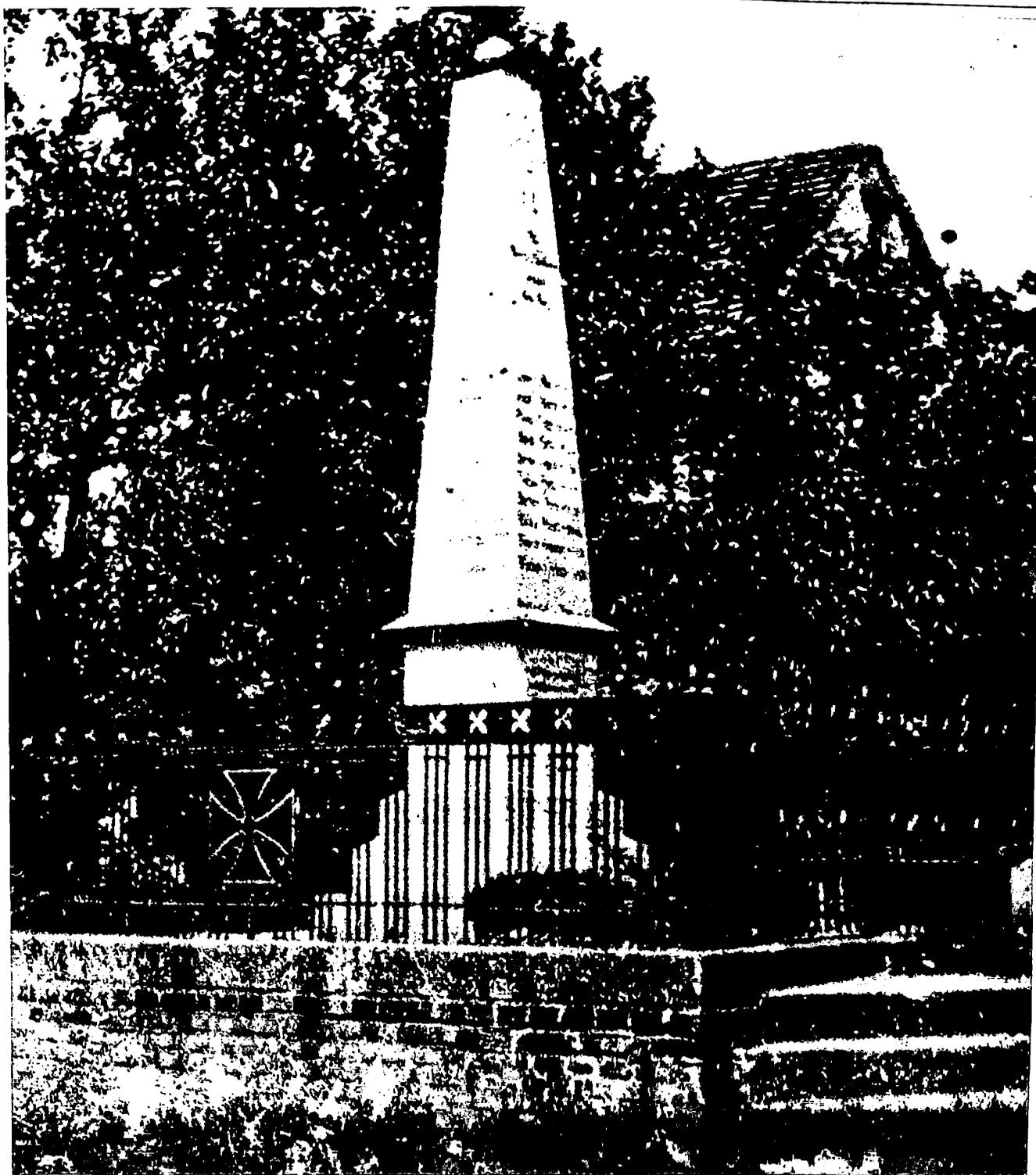


Heimat-Nachrichten

Monatsschrift des Altkreises Schönau a.K. · Mitteilungsblatt der Heimatvertriebenen
des Kreises Goldberg/Schlesien · Bekanntmachungen der Heimatkreisbeauftragten

Herausgeber und Verleger: H.-D. Bittkau · Hannover · Tel. (05 11) 58 12 20

Postanschrift: Postfach 68 01 55 · 30607 Hannover



Überall in den Städten und Dörfern zu Hause gab es ein Kriegerdenkmal. Es wurde der Opfer der Kriege von 1870/71 und des Ersten Weltkrieges gedacht. Unser Bild zeigt das Kriegerdenkmal von Wittendorf.

Eingesandt von Elfriede Körner, Mengesstr. 38, 35423 Lich

Mit dem Harzclub Barbis zum Wandern im Riesengebirge

von Hans Kroker, früher Schönau/Katzbach / 2. Teil

Der Montagmorgen begann wieder mit schönem Sommerwetter. Wir fuhren mit dem Lift zur Kleinen Koppe. Hier begann unsere Wanderung zum Schlesierhaus, auf dem Kammweg, am oberen Rand des Kleinen und Großen Teiches entlang bis zur ehemaligen Prinz-Heinrich-Baude, die 1945 abbrannte. Die Menschen unten an der Teichbaude waren nicht größer als Zwerge. Zwei kleine Schutzhütten und Bänke laden zur Rast ein. Der Ausblick über das gesamte Vorland war faszinierend. Bald hatten wir den Mittagstein erreicht und etwas abseits grüßten die Dreisteine uns Wanderer. Das Kleine Rad und die Kleine Sturmhaube waren kein Hindernis für uns, und so erreichten wir das Jugendkammhaus Rübezahl. Der Eintritt wurde uns wegen Renovierung nicht gestattet. So zogen wir weiter zur Spindlerbaude, wo wir sehr schnell und freundlich bewirtet wurden. Danach stiegen wir ab nach Hain.

Für den nächsten Tag, es war Halbzeit, war kein Wanderprogramm vorgesehen. Viele der Gruppen fuhren nach Hirschberg oder Schönau an der Katzbach. Nach Überfahren der Kapelle kam schon die Siegfriedshöhe in Sicht. Am Bahnhof hielten wir an. Der Bahnhof ist in bunter Farbe gestrichen, die Mittelschule ist renoviert und soll eine Landwirtschaftsschule beherbergen. In der Johanniskirche arbeiten Studenten aus Krakau, um sie vor dem Verfall zu bewahren.

Über den Steinbach ist eine zweite Brücke gebaut worden, die in die Stadt führt. Die Häuser auf dem Sims sind abgerissen, aber die Trümmer nicht fortgeräumt. Am Burgplatz stehen neue Reihenhäuser, so auch an der Katzbach aufwärts von Neubarth bis zur Beuchelgasse, wo moderne Wohnhäuser gebaut wurden. In der Innenstadt ist der Marktplatz mit seinem Brunnen und den vielen angepflanzten Rosen der einzige Lichtblick. In der Hirschberger Straße ist das Dannert-Haus gut erhalten, aber die ehemalige Gasanstalt dahinter ist verfallen. Den einstigen Stolz der Schönauer, die Promenade, gibt es nicht mehr. – Schade!

Am achten Tag fuhren wir bis Schreiberhau; dort unternahmen wir den Aufstieg zur Alten Schlesischen Baude. Ein steifer Wind blies uns entgegen und die Wolken verdeckten den Kamm. Die Finger wurden kalt und suchten die Wärme der Jackentasche. Im Schutz der Veilchenspitze erreichten wir mühevoll die Schneegrubenbaude, die nur für militärische Zwecke genutzt wird. Wir hatten Glück, die Wolkendecke riß plötzlich auf, die Sonne brach durch und gab den Blick frei in die Schneegruben. Bis zu 200 Meter tief sind die Felswände. Weiter ging es auf großen Steinplatten am Hohen Rad vorbei zur Großen Sturmhaube, vorbei auch an Mann und Mädelssteinen zur Peterbaude. Der Blick ins »Böhmische« zur Goldhöhe und über Spindelmühle hinaus war großartig. Wir aber mußten noch hinunter



Der Reiz des Wanderns im Riesengebirge ist der Kamm, den man entlangwandern kann und dabei einen weiten Ausblick in das schlesische und böhmische Land hat. Unser Bild zeigt den Riesengebirgskamm von Schreiberhau aus gesehen. – Foto: Archiv.

nach Hain, wo uns der Bus erwartete, der uns wieder ins Hotel brachte.

Der nächste Tag begann mit Nebel. Unverdrossen begannen wir den Aufstieg auf dem Kräuselweg zur Hampelbaude. Eine mitgebrachte Kassette mit Zithermusik von Alfred Wirth, der vor dem Krieg in der Hampelbaude, der Kleinen Teichbaude und der Brotbaude zur Unterhaltung der Gäste aufspielte, ließ uns die frühere Baudenatmosphäre erahnen. Zur Kleinen Teichbaude war es nicht mehr weit und die Sonne gewann die Oberhand. Unzählige Fotos wurden von der romantischen Baude gemacht. An der ehemaligen Schlingelbaude vorbei, die auch 1945 abgebrannt ist, führte uns der Weg nach Brückenberg und Krummhübel wieder zurück ins Tal.

Am 10. Tag war das Wetter uns wieder gut gesonnen und der Bus brachte uns nach Schreiberhau zum Lift, der uns zum Reifträger entschweben ließ. Die Baude ist noch immer verschlossen. Die Sau-, Quark- und Plattensteine lagen vor uns. Wir aber wollten die Schneegruben durchwandern. Der Weg ist nicht gefährlich, doch muß man trittsicher sein, um über wildromantische Felsen und einige Pfade in die Tiefe der Schneegruben zu gelangen. Es war für alle ein besonderes Erlebnis. Drei Rehe im großen Kessel sahen uns sehr erstaunt an. Was sie wohl von uns dachten? Über den Korallenweg erreichten wir Agnetendorf. Zur Krönung des Tages durften wir das Haus Wiesenstein von Gerhart Hauptmann auch von innen besichtigen.

Nun war der letzte Wandertag angebrochen. Wir wollten die schöne Wanderzeit gemütlich ausklingen lassen. In Schreiber-

hau ging es auf der Skifahrerpiste leicht aufwärts. Je höher wir kamen, desto steiler wurde es. Aber einen Steg, der früher oberhalb des Zackelfalles, unserem Ziel, auf den Hindenburgweg kam, gab es nicht mehr. Er war vor Jahren gesperrt worden und nun zugewachsen. So mußten wir ein Stück durch unwegsamen Wald gehen, um auf den Rechten Weg zu kommen. Das kostete so manchen Tropfen Schweiß. Aber der Zackelfall mit seiner tiefen Klamm entschädigte uns für alle Mühen.

Der Tag der Abfahrt war gekommen. Es war für uns alle ein Erlebnis, an das wir noch lange denken werden. Das Riesengebirge in seiner bizarren Schönheit in einer so aufgeschlossenen und fröhlichen Gruppe von Bergvagabunden zu erwandern, ist nicht jedem bestimmt. Bei unserer Abfahrt nach Hause regnete es. Es waren sicher die Abschiedstränen von Rübezahl, weil wir ihn verlassen mußten.

EIN INSERAT
in den
GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN
informiert alle Heimatfreunde!

Berichtigung

Bildveröffentlichung in unserer
September-Ausgabe, Seite 134

In der Bildunterschrift wurde die Anschrift von Herrn Ulrich Kabel, Wörth 2, Staudenäcker 13, mit einer falschen Postleitzahl veröffentlicht.

Es muß richtig lauten: 76744 Wörth.

Ein Festtag in Neukirch vor 200 Jahren

von Sigismund Freiherr von Zedlitz und Neukirch, 12169 Berlin, Oehlertring 53

Eine milde, frühherbstliche Sonne strahlte über Schlesien, sie vergoldete das weite Tal der Katzbach. In leichtem Dunst lagen die dunkel bewaldeten Berge, die das langgestreckte Dorf Neukirch an seinen Enden bewachten: der Lange Berg und der Ochsenkopf, der Geiersberg und der Putzberg.

Es war Sonnabend, der 29. September 1793. Noch lag der silberne Tau auf den Wiesen am Flußufer, aber trotz der frühen Stunde war schon alles auf den Beinen. Nicht nur die Bewohner von Neukirch selbst, nein, das gesamte Kirchspiel zog an den stattlichen Fachwerkhöfen vorüber zum Schloß: die Schönhausener und Rosenauer vom Oberdorf her, die Geiersberger und Taschenhofer aus dem unteren Tal und die Hundorfer und Hermannsaldauer kamen von jenseits des Hegevaldes. Jung und alt, festlich gekleidet, die Mädchen mit Kränzen aus den letzten Spätsommerblumen im Haar, sie alle zogen unter dem Gesang frommer Lieder bis in die Mitte des Dorfes, wo zwischen den beiden Kirchen seit uralten Tagen das Schloß stand, eine wehrhafte Wasserburg.

Um acht Uhr läuteten alle Glocken die Feier ein, dann ergriff Pfarrer Johann Carl Gottlob Bergmann, 35 Jahre alt und seit acht Jahren im Amt, das Wort. Er erinnerte an den Anlaß zu dieser »Jubelfeier«, wie er es nannte: Genau fünfzig Jahre waren vergangen, seit in Neukirch wieder evangelischer Gottesdienst gehalten werden durfte. Schon 1518, ein Jahr nach dem Wittenberger Thesenanschlag, war hier im Schlosse, wohl überhaupt zum erstenmale in ganz Schlesien, im Geiste Martin Luthers gepredigt worden. Der damalige Grundherr Georg von Zedlitz, ein jugendlicher Feuertopf und schon vom Vater her in hussitischen Ideen zugetan, hatte sich den gebürtigen Goldberger Melchior Hoffmann, einen Lutherschüler, aus Wittenberg erbeten und als Prediger in Neukirch eingesetzt.

Rasch hatte sich die neue Lehre in ganz Schlesien verbreitet, bis ihr, im Gefolge des Westfälischen Friedens von 1648, vom kaiserlichen Wien aus der Garaus gemacht werden sollte. Am 2. März 1654 wurde die ehrwürdige Neukircher Marienkirche, eine der ältesten Kirchen im Lande, den Evangelischen genommen, verschlossen und der Pfarrer Wenzel Kahl vertrieben. Aber mit allen Gewaltmaßnahmen erreichte man, wie so oft, nur das Gegenteil. Fast ein Jahrhundert lang wanderten die Neukircher nun zum Gottesdienst, zu Hochzeiten, Taufen und Beerdigungen über die Grenze ins benachbarte evangelische Herzogtum Liegnitz oder hörten das Wort Gottes von »Buschpredigern« auf heimlichen, gefahrvollen Zusammenkünften im Wald.

Erst die Eroberung Schlesiens durch Preußen brachte endlich die lang entbehrt Glaubensfreiheit. Am 18. Oktober 1743 wurde im »Alten Turm« des Schlosses nach 89 Jahren wieder evangelischer Got-



Neukirch an der Katzbach, bevor durch die Kriegsereignisse 1945 ein Teil des Dorfes und auch das Schloß zerstört wurden. In der Mitte des Bildes sind der Turm und die Giebel des Schlosses im Hintergrund zu sehen. Rechts im Bild der Turm der Marienkirche, die auch zerstört wurde, links im Bild die evangelische Kirche. – Das Bild stellte Siegfried Hornig, Bielefeld, zur Verfügung.

tesdienst gehalten. Es war der gleiche geschichtsträchtige Raum, in dem 225 Jahre zuvor Melchior Hoffmann die Lehre Luthers verkündet hatte. Der Freiherr Conrad Gottlieb von Zedlitz, Landrat des Kreises Hirschberg und Nachfahre jenes hussitischen Georg von Zedlitz, hatte die Erlaubnis zur Wiedererrichtung einer evangelischen Gemeinde bei Friedrich dem Großen erwirkt. Obwohl es noch fünf Jahre dauern sollte, bis der Grundstein für eine eigene Kirche gelegt werden konnte – die Marienkirche blieb nach dem Willen des Königs katholisch – und danach noch ein weiteres Jahr, bis die Weihe erfolgte, war dieser Herbsttag von 1743 doch ein solch entscheidendes und für das ganze Kirchspiel historische Ereignis, daß man es fünfzig Jahre danach mit einem großen Gemeindefest feierte.

Nach den Ansprachen des Pfarrers Bergmann und des Grundherrn Otto Freiherr von Zedlitz auf dem großen Platz vor dem Schloß, bei denen die Alten besonders geehrt wurden, die den großen Tag von 1743 noch selbst erlebt hatten, nach dem aus dem 30jährigen Krieg stammenden Choral »Großer Gott von alten Zeiten« und dem Lutherlied »Ein feste Burg« zog alles unter Glockengeläut zum festlichen Dankgottesdienst in die nahe Kirche. Durch Pfarrers Bergmanns »Jubelbüchlein« sind auch wir Nachfahren in der Lage, den Festverlauf noch nach 200 Jahren in fast allen Einzelheiten zu verfolgen. Man schmünzelt, wenn man liest, daß sich »jeder, so viel wie möglich, ohne Rumohr an seinen Platz verfügte«, daß am Nachmittag gegen 4 Uhr die ganze Gemeinde sich nochmals »auf der Aue, oberwärts des neuen Gartens, der Kirche gegenüber« versammelte zum »Dankopfer unter freiem Himmel«, und daß Pfarrer Bergmann »das Zutrauen des Scholzen« hatte,

»daß alles fein ehrbar und ordentlich zugehen werde«.

Es war keine Kirmes, obwohl sicher das leibliche Wohl nicht zu kurz kam, vielleicht hat die Jugend auch ein wenig »fein ehrbar« auf der Aue getanzt wenn die Fiedel aufspielte, aber es war vor allem ein kirchliches Fest, und das prägte den Charakter jenes Herbsttages vor genau 200 Jahren, bis die Sonne hinter dem Probsthainer Spitzberg versank und alles wieder dem heimischen Herde zuströmte.

Es lohnt sich durchaus, einmal in angeblich »verstaubten« alten Schriften nachzublättern, wie in Pastor Bergmanns »Jubelbüchlein«, mit dem mir der mit Neukirch eng verbundene Pastor em. Johannes Grünwald in Göttingen einen unschätzbaren Geschenk gemacht hat. Und es lohnt sich, wie wir Neukircher es bei unserem 10. Dorftreffen in Bielefeld am 25. September 1993 getan haben, sich der alten Zeilen zu erinnern. Denn das Büchlein erzählt von längst vergangenen Tagen, aber auch von unseren Vorfahren, von Menschen, deren Namen heute oft schon vergessen sind, die aber von Fleisch und Blut waren wie wir, und die, wenn auch in ihrer Weise, so doch wie wir ihre Freuden und Leiden, ihre Hoffnungen und Sorgen, ihre Sehnsüchte und Träume hatten.

Das 20. Heimatkreistreffen in Solingen

wird am Wochenende des
14./15. Mai 1994

in unserer Patenstadt Solingen stattfinden. Dieses Datum bitten wir bei der Planung von Ortstreffen zu berücksichtigen.

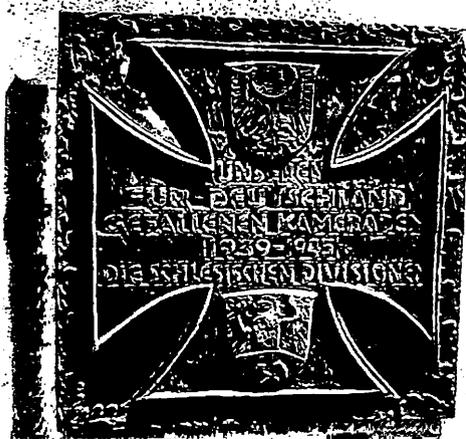
Heldenverehrung 1927 und Gedenken an unsere Toten

Es lohnt sich schon manchmal, in alten Büchern zu blättern. So fiel mir in dem Buch »Bild der Heimat« aus dem Jahr 1927 ein Titel auf: Heldenehrung. Lehrer Otto aus Tammendorf ging dabei auf die Kriegerdenkmäler in den einzelnen Orten des Kreises Goldberg-Haynau ein. So schreibt er: Schwere Blutopfer forderte der Krieg (gemeint war der 1. Weltkrieg) auch in unseren Reihen. Die Zahl der Gefallenen in den einzelnen Ortschaften schwankt zwischen zwei und sieben Prozent der Bevölkerung, eine unverhältnismäßig hohe Zahl im Vergleich zu den Verlusten früherer Kriege.

Am höchsten sollen die Verlustzahlen in der Ortschaft Woitsdorf gewesen sein, mit sieben Prozent der Einwohner. Etwa fünf Prozent der Einwohner seien in Riemberg, Modelsdorf, Steinsdorf, Pohlswinkel, Hockenau und Lobendau zu beklagen. Fast alle Dörfer hätten Gedenkstätten für die Gefallenen des Krieges errichtet, wobei Lehrer Otto besonders lobend das Modelsdorfer Kriegerdenkmal und das von Haynau hervorhebt. Als den einzigen rechten Dank allerdings empfindet er, wenn die Opfer mahnen, nicht neue Kriege zu beginnen.

Diese fast prophetischen Worte haben leider nichts genützt. Die Opfer des 2. Weltkrieges waren weit größer als die des Ersten und der 2. Weltkrieg brachte uns auch den Verlust der Heimat nach den vielen Opfern auf den Schlachtfeldern. Auch zur Dokumentation hierfür braucht man nur alte Heimatnachrichten aufzuschlagen.

In der Oktober-Ausgabe 1950 wird berichtet, nachdem vorher Oberamtmann Kühn aus Göllschau gesucht wurde. Dazu schreibt eine Leserin: Oberamtmann Kühn wurde ungefähr eine Woche nach dem Einmarsch der Russen in Göllschau erschossen, weil er sich schützend vor seine Tochter Grete stellte. Diese wurde dabei angeschossen, sie starb ein Jahr später an den Verletzungen. Tochter Marianne, die Lehrerin war, ist vor den Zudring-



Mit einer Ehrentafel im Haus Schlesien gedenken die Schlesischen Divisionen der gefallenen Kameraden von 1939 bis 1945. – Bild: Jutta Graeve.

lichkeiten der Russen im Sommer 1945 von Göllschau geflüchtet. Tochter Charlotte hat sich beim Einmarsch der Russen in Liegnitz die Pulsadern geöffnet. Sohn Hans soll beim Volkssturm gefallen sein.

Im gleichen Heft heißt es von Goldberg: ... in den ersten Tagen der Russenbesetzung wurden eine Anzahl Goldberger Männer von betrunkenen Russen wahllos erschossen, darunter der Spielwarenkauflmann Wilhelm Reimann und der Klempnermeister Brötler. Diese wurden mit noch mehreren Männern im Hofgarten des Hauses des Schornsteinfegermeisters Hentschel, Troztendorffplatz, in einem Massengrab beigesetzt. Im selben Grab ruht auch Fräulein Dora Windeck, die sich beim Russeneinmarsch das Leben nahm.

Opfer der Kriege, doch keine Helden, nur einem sinnlosen Kampf zum Opfer gefallen. Damals sagten wir: So etwas darf nie wieder geschehen, doch heute sehen wir hilflos einem sinnlosen Kampf in Jugoslawien und an vielen anderen Orten der Welt zu. Das sind für mich Gedanken zum Ewigkeitssonntag, wenn ich von Heldenverehrung höre. *Jutta Graeve*

Die Tage vergingen wie im Fluge, angefüllt mit nichtendenwollendem Gelaber, Schulterklopfen und frohem Wiederfinden, aber auch mit der bitteren Erkenntnis, daß dieser oder jene nicht mehr unter uns weilt. Bis in die späten Nächte hinein haben wir gesungen, Erinnerungen ausgetauscht und auch so manches Gläschen mehr getrunken, als es sonst im Alltag geschieht. Videofilme über Reisen nach Haynau und über Geschehnisse in der Stadt fanden bei den Anwesenden nicht nur begeisterte Zuschauer, sondern konnten als Kopie erworben werden. Selbst der Wettergott, der in den Tagen zuvor zwar mit Nebel ums Haupt und Regen im Gesicht wahrlich nicht liebenswürdig schien, bewies seine Verbindung und sein Wohlwollen mit uns Haynauern. Klare Sicht und gutes Wetter ließen uns tägliche Abstecher nach Gotha, Tabarz, nach dem Inselfeld und selbst in Friedrichroda die Schönheit der thüringer Landschaft prachtvoll empfinden.

Überhaupt fand die Form des unkonventionellen Zusammenseins aller Heimatfreunde wie auch in den vergangenen Jahren wieder uneingeschränkte Zustimmung. Getragen von einer geschickten und kam spürbaren Ablauf-Organisation gelang es auch bei diesem dritten Heimattreffen unserer Ursula Kühn/Müller mit ihren leider sehr spärlichen Hilfskräften, eine vertraute und lockere Atmosphäre zu schaffen. Ihr gilt unser besonderer Dank! Wir wollen hoffen und wünschen, daß sie noch viele Jahre Freude und Kraft für die Vorbereitung und Durchführung dieses so beliebt gewordenen Heimattreffens findet! Es scheint außerdem geboten, daß wir alle, die wir uns aus Ost und West zusammenfinden, mit eigenen Mitteln und mit persönlichem Einfallsreichtum zum Gelingen beitragen sollten. Ursula Kühn/Müller wird dafür dankbar sein, und wir alle werden das in jedem Jahr als noch stärkeres Bindeglied und Bereicherung der großen Haynauer-Familie empfinden!

Dank allen, die aus Nah und Fern kommen waren! Wir waren wieder im Hause in Haynau/Friedrichroda. Wir sehen uns wieder – nicht nur am Oderstrand – sondern auch im September 1994 in Friedrichroda!

Rudi Kirschner

Bahnhofstr. 13, Hinterhaus, 2 Treppen

Und wieder ein Wort zu Friedrichroda . . .!

Haynauer treffen sich zum dritten Mal im Thüringer Friedrichroda

Nun scheint es sich herumgesprochen zu haben: Friedrichroda in Thüringen ist einmal im Jahr Treffpunkt Haynauer Heimatfreunde und scheint überhaupt zum Mekka der Haynauer geworden zu sein!

Mit viel Liebe vorbereitet, fand vom 25. bis 27. September das dritte Haynauer-Treffen in Friedrichroda statt.

Das inzwischen bekannte Berghotel bewies auch in diesem Jahr seine Gastlichkeit und war für einige Tage wieder Heimstatt aller Teilnehmer. Direktion und Hotelpersonal eiferten darin, allen Heimatfreunden den Aufenthalt so ver-

traut und angenehm wie in den vergangenen Jahren zu machen.

Die Tage des Zusammenseins der großen Schar von Heimatfreunden entwickelt sich immer mehr zu einem großen Familientreffen aller Haynauer. Die in den vergangenen Jahren wieder angeknüpften alten und neuen Freundschaften wachsen sich fast zu wahren verwandtschaftlichen Beziehungen aus! Neue Freunde waren dazugekommen und wurden in den großen Kreis der Haynauer Familie aufgenommen.

Goldberger Stifter: Neue Adressenliste erscheint

Wegen der neuen Postleitzahlen erscheint im Februar des kommenden Jahres eine neue Adressenliste der ehemaligen Schüler der Goldberger Schwabe-Priesemuth-Stiftung. Alle Stifter werden gebeten, Adressenänderungen und die neuen Postleitzahlen umgehend an Jutta Graeve-Wölbling, Königsberger Str. 14, 21423 Winsen/Luhe mitzuteilen.

Die geplante Stifterreise nach Goldberg wird zwischen dem 3. und 13. Juni 1994 stattfinden. Standort soll das Jelenia Gora-Hotel in Hirschberg sein. Anmeldungen können schon jetzt vorgemerkt werden. Genaue Informationen erscheinen im nächsten Stifter-Express.

Besondere Ehrung für langjährige touristische Zusammenarbeit mit Polen für **GREIF-REISEN** A. Manthey GmbH

Am 15. Oktober 1993 wurde Herr Aloys Manthey, Geschäftsführer der Greif-Reisen GmbH, Witten, in Warschau eine Auszeichnung für seine über 20jährige Touristik nach Polen von dem stellvertretenden Minister für Sport und Touristik, Herrn Wlazimir Cyganski, verliehen.

Seit 1932 findet jährlich die Verleihung der Auszeichnung für die Entwicklung des Tourismus im Reiseverkehr nach Polen statt. Der Zentralrat der polnischen Touristikammer (bestehend aus 19 Personen) beschließt den Träger der Auszeichnung. Herr Manthey ist der erste Deutsche und der dritte Ausländer überhaupt, der diese Auszeichnung erhalten hat. Anlässlich der Verleihung waren außer Herrn Wlazimir Cyganski noch Herr Andrzej Kozlowski (Generalsekretär der polnischen Touristikammer) und Herr Romuald Mackowiak (Inhaber der Firma Cliff-Tours, Danzig), anwesend.



Der stellvertretende Minister, Herr Wlazimir Cyganski (li.), gratuliert Herrn Aloys Manthey (re.). Im Hintergrund Frau Antonia Manthey.

Herbstgedanken

Und wieder ist der Herbst gekommen,
hat alle Blumen fortgenommen.
Mit seiner kalten, nassen Hand
streicht er nun übers weite Land.
Kein Vogel singt mehr in den Bäumen
und Dunkelheit ist in den Räumen.
So mancher sitzt im Kämmerlein
und fühlt sich einsam und allein.
Mit Wehmut tief im Herzen drin
Gedanken zu der Heimat zieh'n.
Düster der Himmel, mit Wolken

verhangen,
es sind ja so viele schon längst gegangen.
Mit Sehnsucht im Herzen nach dem
Heimort
trug man sie für immer von uns fort.
Wie gern hätten sie noch einmal geseh'n
die schlesischen Berge, die Täler und die
Höh'n.

Nun deckt sie fremde Erde zu
und schlafen jetzt in ewiger Ruh'

Charlotte Gülzow-Kügler

Riesengebirgs-Trachtengruppe



Am Aufstellplatz für den Oktoberfestzug am 19. 9. 1993 in München. An dem Festwagen fällt auf, daß Helmut Schimpke (ganz links), der 1. Vorsitzende der Riesengebirgs-Trachtengruppe, die Wappen seiner Heimat Goldberg und Haynau anbringen ließ. Auf dem Wagen befindet sich Bäckermeister Hoffmann, früher Brieg.

Mit den »Roaga Buam« aus Ismaning fuhr die Riesengebirgs-Trachtengruppe in einem Omnibus am 9. September d. J. nach Kopenhagen. Die Fahrt war äußerst lustig und unterhaltsam. Unsere dänischen Trachtenfreunde von Kontra Otte hatten uns zu ihrem 25jährigen Jubiläum eingeladen. Die Begrüßung und Quartierverteilung war sehr herzlich und begann mit »Smörbröd« (dänische Brotzeit) und gegelligem Beisammensein.

Am nächsten Tag folgte eine Rundfahrt durch Kopenhagen und durch das Nord-Seeland. Historische Burgen, alte Schlösser, herrliche Kirchen und Hafenanlagen mit riesigen Schiffen waren bewundernswert und sehr eindrucksvoll. – Am Abend wurde das Tivoli, der große, weltbekannte Vergnügungspark gemeinsam mit unseren Gastgebern besucht. Recht zünftig und ausgelassen endete der erlebnisreiche Tag.

Bei der Jubiläumsfeier wurde ein umfangreiches Programm geboten. Besonders die »Roaga Buam« mit ihren Schuhplattlern und unser Alexander mit seinem Glockenspiel bekamen reichen Beifall. Wegen des regnerischen Wetters wurde das geplante Programm am Sonntag geändert. In einem Altersheim und besonders in einem großen Zirkuszelt zeigten wir dem begeistertsten Publikum, »was wir drauf hatten«!

Der Abschied von den Mitgliedern von Kontra Otte war besonders herzlich. Neue Freundschaften waren geknüpft und alte wieder aufgefrischt und gefestigt. Bei der Rückfahrt wurden auf dem großen Fährschiff noch einige Mitbringsel für die »Daheimgebliebenen« in Ismaning und München gekauft.

* * *

Folklore International im Zirkus Krone. Die Riesengebirgs-Trachtengruppe hatte am 18. September Gelegenheit, innerhalb dieses großen Programmes, in den Klängen einer guten Blaskapelle den »Krüz-

König« mit vier Kreisen zu tanzen. Die Zuschauer spendeten einen langanhaltenden Beifall.

* * *

Das größte Volksfest der Welt ist das Münchner Oktoberfest. Alljährlich ist dabei der Festzug am 1. Sonntag der Höhepunkt des Ganzen. Die Riesengebirgs-Trachtengruppe war heuer zum 36. (sechsdreißigsten) Mal ohne Pause mit einem eigenen Festwagen dabei. »Schlesischer Streuselkuchen« wurde von Bäcker- und Konditormeister Heinz Hoffmann (früher Brieg) persönlich aus einem Backofen gezogen und von netten jungen Mädchen an die Zuschauer verteilt. Leider reichte der Kuchen nicht für die vieltausendköpfige Menge. Da wäre noch ein großer Möbelwagen zusätzlich zum Transport nötig gewesen.

Eine beachtlich große Kindergruppe mit vier geschmückten Leiterwägen und ein schlesischer weiß-gelber Bänderbaum der Erwachsenen vermittelten den Zuschauern einen guten Eindruck. Im Fernsehen bundesweit und in Bayern 3 wurde die Riesengebirgs-Trachtengruppe mit Lob und Anerkennung für ihre Darstellung bedacht. Schon zwei Tage danach kam ein netter Brief vom deutschen Europeade-Präsidenten Müller-Kox mit Dank und Anerkennung für unseren Erfolg.

* * *

In Andechs wurde am Sonntag, dem 26. September, der »Tag der Schlesier« durchgeführt. Anlaß war der 750. Todestag der Heiligen Hedwig, der Herzogin und Schutzpatronin der Schlesier. Die Riesengebirgs-Trachtengruppe nahm mit einigen Mitgliedern am katholischen, am evangelischen und am ökumenischen Gottesdienst teil. Wegen des schlechten Wetters wurde die Heimatstunde in einem Zelt durchgeführt. Dabei beteiligte sich die Riesengebirgs-Trachtengruppe mit einigen Volkstänzen der Kinder- und Erwachsenengruppe.
Helmut Schimpke

Bundesverdienstkreuz für Walter Ungelenk

Am 29. Oktober überreichte der Oberbürgermeister der Stadt Hagen, Dietmar Tieser, in einer Feierstunde im Rathaus Walter Ungelenk das Bundesverdienstkreuz. Zu der Feierlichkeit hatten sich Gäste aus der Heimatgemeinde, die Heimatkreisbeauftragte Frau Boomgaarden und Herren aus seiner früheren Geschäftsleitung eingefunden. Der OB würdigte in netten Worten die Verdienste im zurückliegenden Berufsleben und besonders die der 30 Jahre Arbeit für die Belange der Heimatgemeinde, welche letztlich zu dieser Auszeichnung geführt hat.

Nach dem Ableben von Gustav Teuber, dem Kauffunger Bürgermeister und Heimatortsvertrauensmann, übernahm Walter Ungelenk vor 30 Jahren die Aufgabe des Heimatortsvertrauens- und Obmannes. Unter großem Aufwand an Freizeit wurde die Arbeit für die Heimatgemeinde fortgeführt. Die Heimatortskartei mit ca. 6500 Personen mußte laufend komplettiert und berichtigt werden. Den Niederschlag finden wir monatlich in dieser Zeitung bei der Auflistung der Geburts-, Ehren- und Todestage (soweit bekannt). Kontaktpflege mit der Heimatkreisbeauftragten Frau Renate Boomgaarden und der Kreispatenstadt Solingen gehören ebenfalls dazu. Der Rundbrief und die Busreisen in die schlesische Heimat fördern den Zusammenhalt der alten Gemeindeglieder und bringen den jungen Teilnehmern die alte Heimat ihrer Eltern näher. Die schlesische Heimat mit ihren vielfältigen Erinnerungen ist es letztlich, die Walter Ungelenk seine Arbeit an der Heimatgemeinde hoffentlich noch lange Zeit bei guter Gesundheit verrichten läßt.

Wir Kauffunger überreichten ihm und seiner Frau Irmgard, die ihm viel Unterstützung bietet, eine Korb, gefüllt mit guten Weinen.

Wir alle danken Walter Ungelenk für diese Arbeit und wünschen ihm und seiner Frau Irmgard weiterhin ein gesundes Leben.

Reinhard Liebs

Hohe Auszeichnung für Walter Ungelenk

Für die Verdienste um seinen Heimatort Kauffung hat der Bundespräsident dem Heimatortsvertrauensmann Walter Ungelenk das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Die Aushändigung erfolgte am 29. Oktober d. J. durch den Oberbürgermeister der Stadt Hagen, Dietmar Tieser.

Walter Ungelenk, am 16. April 1926 in Kauffung geboren, kam nach Kriegsende nach Hagen, wo er nach Gefangenschaft und Vertreibung eine neue Heimat fand. Seit 1949 war er in den Dolomitwerken tätig, wo er sich im Laufe der Jahre einen angesehenen Posten erwarb. Nach seiner Pensionierung im Jahre 1985 hat er sich aber nicht zur Ruhe gesetzt. Die Kontakte mit den Werkskollegen und sein Wirken im Werkschor haben die Verbindung mit »seinem Werk« bis heute nicht abreißen lassen.



Bundesverdienstkreuz für den Kauffunger Heimatortsvertrauensmann Walter Ungelenk, rechts im Bild.

Sein hauptsächliches Engagement galt nun aber der Heimarbeit. Seit 1963 ist er Ortsvertrauensmann der Vertriebenengemeinde Kauffung/Katzbach und hat seitdem mehr als 40 regionale Treffen organisiert. Er verfügt über eine Heimatkartei von ca. 6500 Anschriften, gibt alljährlich den »Kauffunger Rundbrief« heraus und hat mit dem Buch »Kauffung an der Katzbach in Schlesien« eine Dokumentation seiner Heimatgemeinde geschaffen. „Es ist keineswegs selbstverständlich, daß heute Menschen für die Gemeinschaft ehrenamtlich tätig sind“, so Oberbürgermeister Tieser, „die Auszeichnung ist Ermahnung auch an jüngere Menschen, sich zu engagieren“.

Für die anwesenden Kauffunger gratulierte Reinhard Liebs seinem Freund zu der hohen Ehrung.

Anschließend überbrachte die Heimatkreisbeauftragte Renate Boomgaarden-Streich ihre Glückwünsche und würdigte Walter Ungelenks Verdienste um unsere schlesische Heimat und seine unermüdlige Arbeit für seinen Heimatort Kauffung.

Die Hohe Auszeichnung möge ihm Ansporn sein, sich noch lange für »seine Kauffunger« zu engagieren.

R.B.

Stifterreise nach Goldberg

Die ehemaligen Schüler der Schwabe-Priesemuth-Stiftung planen vom Freitag, 3., bis Montag, 13. Juni 1994 eine Stifterreise nach Schlesien.

Sie werden im Hotel »Jelenia Gora« in Hirschberg wohnen. Geplant ist ein Besuch ihrer ehemaligen Schule in Goldberg, eine Fahrt nach Liegnitz und eine Fahrt nach Breslau über Schweidnitz. Außerdem soll im Riesengebirge gewandert werden. Die Reise wird vom »Reisedienst der Schlesischen Bergwacht« durchgeführt in Zusammenarbeit mit »Weihrauch-Reisen«.

Nähere Auskunft erteilt Jutta Graevewölbling, Königstr. 14, 21423 Winsen/Luhe.

Anmeldungen müssen bis zum 15. Dezember erfolgen.

Geburtstage!

Immer wieder erreichen uns enttäuschte Anrufe oder Briefe von Heimatfreunden, die ihren Geburtstag in der Gratulationsliste unserer Zeitung vermißten.

Wir möchten an dieser Stelle nochmal auf folgendes hinweisen:

1. Veröffentlicht werden **alle uns rechtzeitig mitgeteilten Geburtstage** wie 50., 55., 60., 65., 70. und 75. Geburtstag. Ab dem 75. Geburtstag erfolgt die Veröffentlichung dann wieder jedes Jahr.

2. Wir sind auf die Informationen durch unsere Heimatfreunde angewiesen, wenn ein »runder« Geburtstag bevorsteht!

Wir führen eine Kartei mit über 10.000 Karten und wir sind leider nicht in der Lage, diese zu jeder Ausgabe nach den sog. runden Geburtstagen durchzusehen.

Bitte informieren Sie uns **spätestens 3 Wochen vor dem Ereignis**, damit eine Veröffentlichung termingerecht erfolgen kann.

Wir würden uns freuen, wenn dieser Hinweis von allen gelesen würde, damit es nicht immer wieder zu Unstimmigkeiten kommt. Vielen Dank!

Ihre

**GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN**

Vorsicht bei Spenden

Die Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten veröffentlichten in der September-Ausgabe einen Hinweis, für Spenden zu Kirchenrestaurierungen in Goldberg und Liegnitz. Pfarrer Wiezlaw, auf den uns eine Leserin aufmerksam machte, ist kein Pfarrer einer evangelischen Kirche, sondern Pfarrer einer katholischen Sekte, die sich nicht an Rom gebunden fühlt. Der Gottesdienst dieser Gemeinde findet nur in der Liegnitzer Frauenkirche statt. Diese Kirche gehört aber nicht der Gemeinde.

Wer für schlesische Kirchen spenden möchte, sollte sich deshalb an Pastor W. M. Meißler, Sohrhof 6, 22607 Hamburg, wenden. Durch ihn wurde die Liegnitzer Liebfrauenkirche in vorbildlicher Weise bei der Restaurierung unterstützt. Pfarrer Meißler ist Pastor der Gemeinde Evangelischer Schlesier im Raum Hamburg und betreut laufend deutsche evangelische Gemeinden in Schlesien. Durch seine Arbeit konnten schon viel Not in Schlesien gelindert werden. Wer seine Arbeit unterstützen möchte, hier die Kontonummer: Schlesienshilfe PWM, Stichwort »Unterstützung«, Konto-Nr. 505 099 600, Stichwort »Liebfrauenkirche Liegnitz« Konto-Nr. 505 099 601, Dresdner Bank Hamburg, Bankleitzahl 200 800 00.

Aus den Heimatgruppen

Heimatgruppe Goldberg-Bunzlau

Die Mitglieder der Heimatgruppe Goldberg-Bunzlau trafen sich am 2. Oktober d. J. zu einem Heimatnachmittag im Haus des Deutschen Ostens.

Nach der Begrüßung und der Gratulation an die Geburtstagskinder gab es spontan eine längere Diskussion von der Heimatpolitik über die Parteienverdrossenheit in der Bundesrepublik. Man war sich dahingehend einig, daß die Medien mit ihren immer negativen Meldungen und Berichten einen Großteil der Schuld daran haben. **Die Heimatzeitungen der Schlesier sind eine rühmliche Ausnahme.**

Edith Eckert verstand es mit schlesischen Mundartgedichten, die Gemüter wieder in normale Bahnen zu lenken. Nach der Kaffeepause folgte der angekündigte Diavortrag über »Das heilige Land«. Historisch und religiös wurden die Heimatfreunde von der Vergangenheit bis zur Gegenwart über das Land am Jordan und totem Meer informiert und unterrichtet. Sichtlich beeindruckt und gute Nacht wünschend trennte man sich.

Die Weihnachtsfeier der Goldberg-Bunzlauer findet in München am 12. Dezember um 15.00 Uhr im Haus des Deutschen Ostens statt. Freunde und Bekannte unserer Heimatgruppe sind schon jetzt dazu herzlich eingeladen.

Helmut Schimpke

Heimatgruppe Goldberg in Bielefeld

Eine Monatsversammlung »ohne Programm«, das ist eine Seltenheit in unserer Heimatgruppe. So wurde am 17. Oktober nach dem immer wiederkehrenden Tagesordnungspunkten die Gelegenheit zum »Loabern« weidlich ausgenutzt. Es herrschte bald ein Stimmengewirr im Saal, wie bei einem Heimattreffen. Wer im Moment nichts zu erzählen hatte, konnte sich an den Melodien erfreuen, die das »Trio Köbe« erklingen ließ. Zwischendurch wurden einige Gedichte vorgetragen, die die meisten noch von ihrer Schulzeit her kannten und auch den Text noch wußten. Schnell war die Zeit verflogen und man sagte »Auf Wiedersehen – bis zum nächsten Mal«.

* * *

Zum »Schlesischen Baudennachmittag« laden wir Sie mit Ihrer Familie und Ihren Freunden herzlich ein. Er ist am Sonnabend, dem 20. November 1993 um 15.00 Uhr im »Fichtenhof«. Diesmal hat das »Gitarren-Orchester Bielefeld« unter Leitung von Dietrich Tschechne seine Mitwirkung zugesagt. Der Eintrittspreis beträgt 7,- DM. Für Kaffee und Kuchen wird gesorgt.

* * *

Die letzte Veranstaltung des Jahres ist die »Vorweihnachtliche Feier«, die wir in gewohnter Weise gestalten werden. Ausnahmsweise ist sie diesmal schon am 1. Adventssonntag, dem 28. November, um 15.00 Uhr. Die Musikalische Ausgestaltung liegt in den Händen unseres bewähr-

ten »Trios« unter Leitung von Wilhelm Köbe, eine Flötengruppe unter Leitung von Ursula Geisler wird den musikalischen Teil erweitern. Mitglieder der Heimatgruppe Goldberg und Münsterberg werden die Wortbeiträge übernehmen. Wir beginnen mit einer gemeinsamen Kaffeetafel.

Harri Rüdel

- HERMSDORF/KATZBACH - Liebe Hermsdorfer!

Wie bei unserem Ortstreffen 1992 besprochen, wollen wir uns zu unserem nächsten Treffen im Jahre 1994 in einem etwas östlicher gelegenen Ort zusammenfinden, um unseren im Gebiet der früheren DDR lebenden Heimatfreunden die An- und Abreise ein wenig zu erleichtern.

Unsere Margot Himstedt geb. Steinert hat sich mit ihrem Mann aufgemacht und ein Trefflokal für uns gesucht. Vor einigen Wochen habe ich es mir angesehen. Dieses Haus ist für unsere Heimarortstreffen bestens geeignet.

Es handelt sich um die **Hotel-Pension Görtler, Besitzer F. Görtler, Bulkstr. 1, in 38723 Seesen am Harz.** Das Haus ist aus allen Richtungen gut zu erreichen. Es liegt wunderschön über der Ortslage Seesen mit herrlichem Blick auf die Berge des Harzes, hat ausreichende Räume für unser Zusammensein und gute Übernachtungsmöglichkeiten. Wer mit der Bahn anreist, müßte sich vom Bahnhof Seesen aus eine Taxe nehmen. **Unser nächstes Heimatortstreffen der Hermsdorfer findet also am 4. und 5. Juni 1994 in Seesen statt.**

Ich mache so früh darauf aufmerksam, damit unsere Hermsdorfer, die im Gebiet der früheren DDR leben, zeitig genug davon erfahren; denn nur wenige von ihnen lesen unser Heimatblatt.

Meine herzliche Bitte daher heute an alle im Westen lebenden Hermsdorfer, die Heimatfreunde, die in der früheren DDR leben, soweit Verbindung zu ihnen besteht, von dem Zeitpunkt und dem Ort des Treffens zu verständigen und zu bitten, es weiterzusagen. Es wäre eine große Freude für uns alle, wenn am 4. und 5. Juni 1994 recht viele Hermsdorfer aus Mitteldeutschland unter uns wären. Natürlich erinnere ich in unseren »Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten« im Frühjahr 1994 noch einmal an unser Treffen.

Die Wirtin der Hotel-Pension Görtler in Seesen bittet nämlich ausdrücklich darum, daß sich **alle Teilnehmer** unseres Treffens **bei ihr, und zwar schriftlich**, anmelden und ihr mitteilen, wann sie anreisen, ob mit Pkw oder Bahn, wieviel Übernachtungen (im Einzel- oder Doppelzimmer) gewünscht werden und an welchen **Mahlzeiten** teilgenommen werden möchte.

Mir müssen Sie aber auch Ihre Teilnahme am Treffen, Ankunft in Seesen und Abfahrt von dort mitteilen, damit ich weiß, mit wieviel Teilnehmern zu rechnen ist (Karte an mich genügt!).

Gute Wünsche zum Weihnachtsfest, für das kommende Jahr und herzlichste, heimatlische Grüße.

Ihre Ruth Hankowiak
Georgstr. 2, 28857 Syke
Tel. 0 42 42 / 5 08 86

- PILGRAMSDORF -

Des Lebens Herbst

Schon wieder geht ein Jahr zur Neige, des Sommers Pracht, sie welkt dahin. Die Sonne ändert ihre Kreise, und voller Wehmut ist mein Sinn.

Dahin geh'n auch des Lebens Tage, wo bleibt die Zeit, wo ist sie hin? Ich schau' mich um, stell' mir die Frage: wie lang' noch, bis ich nicht mehr bin?

Gedanken weil'n im Schlesierlande, wo ich so viel Erinner'ung find', sie suchen all' die lieben Menschen, die um mich war'n, die nicht mehr sind.

Daheim die unbeschwerten Jahre enteilt wie der Sommerwind. – Möcht' noch mal sein im Elternhause, möcht' noch mal sein wie einst als Kind.

Vorbei, vorbei, sei still mein Herze, auch wenn du dich bescheiden mußt. Es gibt noch viele and're Herzen, gleich dir beklagen sie Verlust.

Des Lebens Gipfel ist erklimmen. Der Blick schweift immer mehr zurück. Der Abendsonnenschein vergoldet Erinnerung, vergang'nes Glück.

Und neigt mein Weg sich einst zum Ende, muß geh'n das letzte Stück allein, so wünsch' ich mir aus tiefster Seele: Der Himmel möcht' wie Schlesien sein.

Ilse Schlotte geb. Hochmuth
(Pilgramsdorf)

- KLEINHELMSDORF - Heimattreffen

der Kleinhelmsdorfer zum 750jährigen Bestehen des Ortes am 18. 9. 1993 in Bielefeld

Der von Joachim Blümel angesprochene Einladung war eine sehr große Zahl von Kleinhelmsdorfern gefolgt, ein Beweis nicht nur für die immer noch enge Verbundenheit der ehemaligen Dorfbewohner, sondern auch für die Vitalität der älteren Semester unter den Teilnehmern. Der Rahmen des Treffens war äußerlich schlicht gehalten, aber inhaltlich ausgefüllt von Darbietungen mit einem beeindruckenden Niveau. Im Mittelpunkt stand die Präsentation der Chronik des Dorfes (Titel: »Kleinhelmsdorf – Chronik eines niederschlesischen Dorfes«), die von Franz Dienst zusammengestellt und verfaßt wurde. Es handelt sich bei dem Werk um eine vielseitige und reichhaltige Dokumentation, die nach jahrelangen minutiösen Recherchen in den einschlägigen Archiven, auf Studienreisen und durch Befragungen entstand, und stellt sich heraus als eine Fundgrube für Leser mit den verschiedensten Erwartungshaltungen: Für die ehemaligen Dorfbewohner, für Menschen aus den Nachbargemeinden, für Geschichtsforscher, Wissenschaftler und andere historisch Interessierte, die an verwandten Objekten im selben Kulturraum ähnliche Untersuchungen betreiben. (Wie ich erfahre, sind noch Exemplare von diesem Werk zum sehr günstigen Selbstkostenpreis zu erhalten; darum für Interessierte die Anschrift des Autors und Herausgebers: Franz Dienst, Liliensteinstr. 51, 04207 Leipzig, Tel. 03 41 / 4 12 59 65).

Die launige Einführung des Verfassers über die Entstehungsgeschichte des Buches und die Recherchen, angereichert durch unverfälscht niederschlesische Balladenkunstwerke unserer glänzend aufgelegten Maria Witwer-Bruchmann. Sehr besinnliche, durchaus aber auch angebracht ernste politisch-historische und die Menschenrechte berührende Töne wurden angeschlagen durch Herrn Prälat Kluge, der – als ehemaliger und langjähriger Kaplan in Lauban – ein Kenner unseres Dorfes ist und freundlicherweise von der Familie Quander eingeladen worden war.

Natürlich kamen der gesellschaftliche Plausch, das gemeinsame Bilderbetrachten, das immer faszinierende Spiel des Wiedererkennens, das Austauschen von Erinnerungen sowie das leibliche Wohl der Teilnehmer nicht zu kurz. Die Zeit wurde genutzt zum Erneuern alter und zum Finden neuer Freundschaften. Nachmittags und Abend vergingen viel zu schnell, um allem und allen genügend gerecht zu werden. Das ist jedenfalls der Eindruck desjenigen, der – mag man es glauben oder nicht – zum ersten Mal nach der Vertreibung an diesem Treffen teilnahm und reich beschenkt nach Hause fuhr.

Was bleibt uns, als uns zu freuen auf das nächste Treffen im Jahre 1996, und zwar in alter Frische? Kleinhelmsdorfer, die Ihr nicht da wart: Ihr habt etwas verpaßt! Und die, die da waren, danken ganz herzlich denen, die Organisation und Gestaltung so hervorragend in die Hände genommen haben, allen voran den Geschwistern Blümel mit ihren Familien. Auf ein Wiedersehen!

Dr. Dietmar Beck
Alterredder 56, 22395 Hamburg
Telefon 6 02 16 50

- SCHÖNWALDAU -

Liebe Schönwaldauer!

Das nächste Heimattreffen ist am
24. und 25. September 1994
wieder in Freiheit – Kreis Osterode am Harz im Freiheiter Hof.

Anmeldungen bitte an:
Martin Klingauf
Brantweinstr. 16, 37520 Osterode/Harz

- KAUFFUNG -

Liebe Kauffunger!

In Bielefeld haben sich bei unserem Ortstreffen am 25. und 26. September 1993 Interessenten für eine gemeinsame Schlesienfahrt nach Kauffung und Umgebung unverbindlich in eine Liste eingetragen. Dabei handelt es sich zunächst um eine Umfrage zur Klärung, ob wir nochmals eine Fahrt gemeinsam durchführen sollten. Für die Heimatfreunde, die am Treffen in Bielefeld nicht teilgenommen haben, möchte ich dies hiermit ebenfalls bekanntgeben. Wer ebenfalls Interesse bekundet, teile mir dies doch, zunächst auch unverbindlich, mit. Die Mitteilung an mich sollte aber umgehend geschehen. Anschrift: 58093 Hagen, Vormberg 10.

Weitere Informationen gebe ich dann an die Gemeldeten direkt. Die Reise ist vorgesehen im Jahre 1994. Der Zeitplan steht noch nicht fest.
W. Ungelenk

- HARPERSDORF -

Liebe Harpersdorfer Landsleute!

Unser Harpersdorfer-Treffen soll im Jahr 1994 wieder stattfinden. Diesmal ist die Gruppe Erndtebrück als Ausrichter an der Reihe. In der Dezember-Ausgabe des Heimatblattes wird darüber informiert. Zunächst ist nicht sicher, ob die Erndtebrücker Gruppe überhaupt als Ausrichter auf den Plan treten kann. Viele Dinge müssen im Vorfeld nach Beratungen abgeklärt werden.

Fahrt nach Schlesien 1994!

Nachdem die geplante Fahrt in diesem Jahr wegen zu geringer Beteiligung leider abgesagt werden mußte, habe ich bereits einen Termin für 1994 zunächst eingeplant. Falls genügend Interessenten zusammenkommen, werden wir vom 2. bis 7. 1994 nach Hirschberg als Unterkunftsort fahren. Evtl. machen wir auf der Rückfahrt einen 3-Tage-Abstecher in die neuen Bundesländer, also insgesamt eine 10-Tages-Fahrt. Es können schon jetzt Meldungen an meine Adresse gesandt werden (bitte schriftlich). Als letzten Meldetermin setze ich Ende März an; spätestens dann müssen die Endplanungen geklärt werden oder aber die Absage erfolgen. Ich wünsche mir, daß diesmal (seit 1990) wieder eine Fahrt zustande kommt. Es sollten wenigstens 35 Personen sein. Selbstverständlich können an dieser Reise auch Nicht-Harpersdorfer Heimatfreunde teilnehmen. Ich darf Hoffen, daß der Termin und die Unterbringung in dem schönen Hotel (wie 1990) zusagt und wir mit möglichst einer großen Gruppe »ins schöne Schlesierland, ins schöne Heimatland« fahren können.

Es grüßt alle Heimatfreunde
Euer Walter Schröter
Dornröscheweg 1, 57339 Erndtebrück
Telefon 0 27 53 / 38 62

- REISICHT -

Liebe Reisichter,

für unser Treffen am 28./29. Mai 1994 in Engelskirchen sind Zimmer nur über die »Gemeindeverwaltung Engelskirchen« zu bestellen.
W. Schloms

- ADELSDORF -

Heimatsfahrt 1994

Liebe Heimatfreunde! Die Heimatsfahrt nach Goldberg im Jahr 1994 habe ich vom 1. bis 6. Juni 1994 angemeldet. Eine Bestätigung habe ich allerdings noch nicht. Soweit die vorläufige Information, später mehr.
Günter Bleul

- KONRADSWALDAU -

Liebe Konradswaldauer,

unser nächstes Ortstreffen ist am 1. Mai 1994. Bitte den Termin vormerken.

Günter Langer
Am alten Kirchweg 2, 33611 Bielefeld

JETZT AUCH TELEFAX

(05 11) 9 58 59 58

**GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN**

Herbst

Letztes volles Entfalten vor dem Vergeh'n,

so ist es jedes Jahr,
so wird es immer gesch'e'h'n.
Den letzten Rosen entströmt ein
betörender Duft,
der noch einmal Bewunderer
zu wehmütiger Betrachtung ruft.

Gelbe Flecken im Grase –
Die letzten Schnittblumen aus dem Garten
steh'n auf dem Tisch in der Vase.

Die Blätter der Bäume,
farbenprächtig nuanciert,
zittern im Wind,
wissen, daß es bald friert.
Der Herbststurm reißt sie gnadenlos ab,
sie fallen zur Erde, bedecken ein Grab.

Vergehen und Auferstehen
im Kreislauf des Jahres
lassen hoffen auf ein Wiedersehen.

Johanna Meuch



Frau Ruth Geisler geb. Krause und Frau Edith Eckert geb. Engelmann wurden als Dank und Anerkennung für die wieder hervorragend gestaltete »Schlächte Stunde« am Kauffunger Ortstreffen in Bielefeld am 25. und 26. September 1993 Blumensträuße überreicht.

Herzlichen Glückwunsch

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, daß alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



HAYNAU

Zum 92. Geb. am 16. 12. 93 Frau Martha SEELIGER geb. Leuschner, Kranc-Matena-Str. 2, in 68259 Mannheim, Eintrachtstr. 34

Zum 89. Geb. am 22. 11. 93 Frau Berta BENDIX, Langestr. 11 a, in 59964 Medebach/Sauerland, Glindfelder Weg 19

Zum 89. Geb. am 11. 12. 93 Frau Luise WARKUS, Wilhelmstr., in 31061 Alfeld/Leine, Kaiser-Wilhelm-Str. 28

Zum 88. Geb. am 19. 11. 93 Frau Hildegard FÖRSTER geb. Klemt, Ring 72 (Gaststätte »Goldener Schlüssel«), in 30167 Hannover, Brüggemannhof 15

Zum 87. Geb. am 27. 11. 93 Herrn Hermann BLOEDORN, Blücherstr. 3, in 04159 Leipzig, Welkerweg 5

Zum 86. Geb. am 6. 11. 93 nachträglich Frau Klara SCHOLZ geb. Soworka, Liegnitzer Str. 71, in 04668 Otterwisch, Bad Lausicker Str. 71

Zum 82. Geb. am 17. 11. 93 Frau Else JUNGE geb. Schäfer, in 66424 Homburg, Gleiwitzer Str. 30

Zum 80. Geb. am 5. 12. 93 Frau Else MÜCKE geb. Korreck, Große Burgstr. u. Ring, in 07407 Rudolstadt, Aug.-Bebel-Str. 5

Zum 79. Geb. am 11. 12. 93 Herrn Herbert ALTMANN, Fleischerei, Bahnhofstr., in 04179 Leipzig, Karl-Schurz-Str. 54

Zum 79. Geb. am 8. 12. 93 Herrn Lothar ROSKE, Gartenstr. 22, in 53177 Bonn, Ahornweg 83

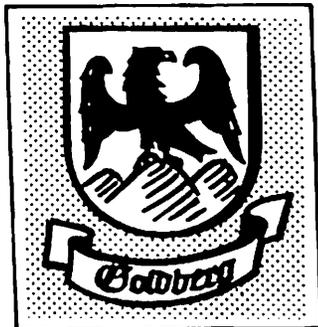
Zum 77. Geb. am 4. 12. 93 Herrn Herbert STARK, Langestr. 33, in 09212 Limbach-Oberfrohna, H.-Mauersberger-Ring 2 a

Zum 70. Geb. am 20. 11. 93 Herrn Erhard ROTHE, Töpferstr. 9, in 67061 Ludwigshafen, Rottstr. 45

Zum 70. Geb. am 6. 12. 93 Frau Ingeborg MICHAEL geb. Roseck, Friedrichstr. 33, in 30629 Hannover, Eberswalder Str. 1

Zum 60. Geb. am 13. 12. 93 Frau Gisela KÜBLER, Ring 43, in 58332 Schwelm, Kaiserstr. 5

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern am 3. 12. 1993 Herr Willy STIFFEL und seine Ehefrau Luise geb. Bachmann, 74939 Zuzen-



GOLDBERG

Zum 99. Geb. am 6. 12. 93 Herrn Kurt AMBROSIUS, Bürgerberg 4, in 21244 Buchholz, Kirchweg 2

Zum 97. Geb. am 20. 12. 93 Herrn Hanns SIMON, in 21339 Lünzburg, Am Weißen Turm 6

Zum 91. Geb. am 29. 11. 93 Frau Elise WINKLER, in 10825 Berlin, Meraner Str. 33

Zum 90. Geb. am 7. 12. 93 Frau Frieda PUSCH geb. Schwabe, Wolfstr. 8, in 33619 Bielefeld, Thomashof 22 a

Zum 86. Geb. am 16. 12. 93 Frau Selma JÄSCHKE geb. Kindler, Ring 18, in 59425 Unna, Afferder Weg 190

Zum 84. Geb. am 3. 12. 93 Frau Frieda WINKLER, in 45147 Essen, Boettgerstr. 8

Zum 83. Geb. am 1. 10. 93 nachträglich Herrn Walter PETERWITZ, Obertor-Siedlung 10, in 99091 Erfurt, Moskauer Str. 70

Zum 83. Geb. am 21. 11. 93 Frau Erika BUHROW geb. Neumann, Sälzertor 10, in 82194 Gröbenzell, Ammerseestr. 28

Zum 81. Geb. am 21. 11. 93 Frau Hilda WANDEL geb. Schütze, Oberau 1 a, in 92637 Weiden/Opf., Peter-Henlein-Str. 12

Zum 81. Geb. am 16. 12. 93 Herrn Walter WANDEL, Oberamstrat a. D., Oberau 1 a, in 92637 Weiden/Opf., Peter-Henlein-Str. 12

Zum 70. Geb. am 9. 12. 93 Herrn Günter PFLANZ, in 70825 Korntal-Münchingen, Heinestr. 13

Zum 65. Geb. am 15. 12. 93 Herrn Karl-Heinz SCHÖBEL, in 06124 Halle/Saale, Daniel-Pöpelmann-Str. 12

BERICHTIGUNG

In unserer Oktober-Ausgabe gratulierten wir Herrn Hans-Georg NEUMANN, 70597 Stuttgart, zum 82. Geburtstag am 30. 10. 1993. Herr Neumann wohnte früher in der Reiflerstr. 26 (nicht Hausnummer 6).

hausen, Gartenstr. 5. Mit dem Jubelpaar feiern fünf Kinder, 11 Enkel und 14 Urenkel.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.

BERICHTIGUNG

In unserer Oktober-Ausgabe gratulierten wir Herrn Hermann GÜNTHER, 42551 Vellert, zum 98. Geburtstag am 4. 11. 1993. Die Veröffentlichung erfolgte irrtümlich. Wie uns nunmehr mitgeteilt wurde, ist Herr Günther bereits 1989 verstorben.



SCHÖNAU (KATZBACH)

Zum 91. Geb. am 16. 12. 93 Frau Käte SCHIMMELPFENNIG geb. Straßburg, Am Kugelberg 1, in 90459 Nürnberg, Calvinstr. 8

Zum 91. Geb. am 17. 12. 93 Frau Friedel HELBIG, Ring 4, in 01824 Königstein/Elbe, Pirnaer Str. 10

Zum 90. Geb. am 19. 12. 93 Frau Helene WEHNER geb. Bräuer, Hirschberger Str. 27, in 96114 Hirschaid ü. Bamberg, Josefstr. 1

Zum 89. Geb. am 1. 12. 93 Frau Ida KNOBLICH, Hirschberger Str. 26, in 04448 Wiederitzsch, Schmidtstr. 18

Zum 85. Geb. am 29. 11. 93 Herrn Heinrich MENZEL, Am Humberg 5, in 33609 Bielefeld, Friedrich-Schultz-Str. 28

Zum 85. Geb. am 16. 12. 93 Frau Minna GRÄBER, in 92342 Sulzkirchen, Hauptstr. 25

Zum 84. Geb. am 26. 11. 93 Frau Martha ROTH geb. Konrad, Nieder-Reichwaldau, in 40724 Hilden, Brahmweg 1

Zum 79. Geb. am 24. 11. 93 Frau Friedel LEDER geb. Rönsch, auch Röversdorf, Am Lerchenberg 1, in 48912 Gescher, Körnerweg 2

Zum 79. Geb. am 28. 11. 93 Frau Frieda SCHMIDT geb. Müller, Goldberger Str. 8, in 53119 Bonn, Stettiner Str. 19

Zum 78. Geb. am 3. 12. 93 Frau Marianne POGUNTKE, Hirschberger Str. 2, in 33739 Bielefeld, Zirkonstr. 36

Zum 77. Geb. am 27. 11. 93 Herrn Heinz LAUTERBACH, Goldberger Str. 22, in 88139 Lindau/Bodensee, Schachen, Untere Steige 16



Diamantene Hochzeit feiern am 3. 12. 1993 Herr Willy Stiffel und seine Frau Luise.

Auch ein
JAHRESABONNEMENT
 der
GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN
 ist ein schönes
WEIHNACHTSGESCHENK!

Zum 75. Geb. am 21. 11. 93 Herr Erwin BENDISCH, Ring 47, in 89522 Heidenheim/Brenz, Martin-Luther-Weg 14

Zum 75. Geb. am 1. 12. 93 Herr Erich RUDOLPH, Schloßstr. 9, in 48683 Ahaus, Am Rabenhorst 9

Zum 75. Geb. am 17. 12. 93 Frau Erika HÖNTSCH (Ehefrau von Hans H.), Ring 33, in 31832 Springe/Deister, Bernauer Str. 3

Zum 70. Geb. am 7. 12. 93 Frau Hildegard DIETEL geb. Kammbach, Ring 56, in 63667 Nidda, Burgring 7

Zum 70. Geb. am 13. 12. 93 Frau Johanna GRAF geb. Teichmann, Hirschberger Str. 34, in 85604 Zorneding, Ringstr. 5

Zum 65. Geb. am 26. 11. 93 Frau Rosemarie PILZ geb. Ruffer (Ehefrau von Walter P.), Nieder-Reichwaldau 6, in 37520 Osterode am Harz, Hirtenweg 5

Zum 65. Geb. am 27. 11. 93 Herr Hans KROKER, Hirschberger Str. 92, in 37431 Bad Lauterberg, Oderfelderstr. 44

Als Quartiermeister und örtlicher Organisator der Schönauer Heimattreffen in Bad Lauterberg ist er allen Schönauern bekannt und immer für sie da. In seiner Freizeit ist er begeisterter Wanderer. Als Wanderführer im Harzclub Barbis ist er nicht nur im Harz im Einsatz, sondern hat den Harzclub auch schon etliche Male im Riesengebirge geführt.

Die Schönauer und auch die Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten gratulieren Hans Kroker sehr herzlich.

Zum 65. Geb. am 27. 11. 93 Herr Fritz FELSMANN, Hirschberger Str. 9, in 75050 Gemmingen, Stefansberg 8

Zum 65. Geb. am 10. 12. 93 Herr Kurt HÖHER, Burgplatz 10, in 33607 Bielefeld, Am großen Holz 17

Zum 55. Geb. am 9. 12. 93 Herr Lothar STRAUSS, Auenstr. 1, in 42329 Wuppertal, Hippenhaus 35 a

ALT-SCHÖNAU

Zum 90. Geb. am 26. 11. 93 Herr Franz KNOBLICH, in 33689 Bielefeld, Sudeweg 30

Am 13. 12. 1993 feiert Herr Schuhmachermeister Wilhelm KÖBE seinen 90. Geburtstag in 33613 Bielefeld, Lange Straße 38 b.



Wilhelm Köbe – mit 90 noch am Notenpult.

Schon in Alt-Schönau war sein Steckenpferd das Musizieren. Mehr als 45 Jahre ist der Jubilar Leiter der Hauskapelle der Heimatgruppe Goldberg in Bielefeld. 1947 übernahm er mit seiner Tochter Edith verehelichte Hentschke die musikalische Ausgestaltung der Veranstaltungen der Heimatgruppe. Das Duo erweiterte sich zum Trio und später zum Quartett. Wenn auch einzelne Mitspieler wechselten oder ersetzt werden mußten, Wilhelm Köbe war von

Anfang an dabei. Unzählige Veranstaltungen der Heimatgruppe Goldberg haben er und seine Mitspieler durch ihre Musik ausgestaltet und bereichert. Aber auch bei anderen Gruppen in Bielefeld konnten Wilhelm Köbe und seine Mitspieler die Zuhörer erfreuen.

Für seine verdienstvolle Tätigkeit wurde Wilhelm Köbe mit der silbernen und der goldenen Ehrennadel der Landsmannschaft Schlesien ausgezeichnet.

Die Musik ist ein wichtiger Bestandteil seines Lebens und hat ihn jung erhalten. Den Beweis tritt er bei den Veranstaltungen immer wieder neu an.

Wir wünschen dem Jubilar alles Gute und beste Gesundheit, damit er noch lange zur Freude seiner Landsleute und Zuhörer musizieren kann. *H. R.*

Zum 87. Geb. am 29. 11. 93 Herr Wilhelm MEHWALD, in 55437 Ober-Hilbersheim, Valentin-Brandt-Str. 20

Zum 82. Geb. am 27. 11. 93 Frau Else WAHN, in 48703 Stadtlohn, Eichendorffstr. 23

Zum 75. Geb. am 25. 11. 93 Frau Ida KONWIARZ geb. Willenberg, in 22549 Hamburg, Achternborn 92

Zum 70. Geb. am 18. 12. 93 Herr Erich KRAUSE, in 21745 Hemmoor, Birkenweg 5

Zum 65. Geb. am 11. 12. 93 Herr Günter BEER, in 48703 Stadtlohn, Marienburger Str. 1

Zum 65. Geb. am 21. 11. 93 Herr Paul HENTSCHKE, in 33613 Bielefeld, Lange Str. 38 b

Zum 60. Geb. am 28. 11. 93 Herr Rudolf SEIFERT, in 33818 Leopoldshöhe, Meisenweg 5

Zum 55. Geb. am 26. 11. 93 Frau Sieglinde SCHIEBE geb. Drescher, in 45357 Essen, Triftstr. 17

Zum 50. Geb. am 7. 12. 93 Herr Lothar SOMMER, in 21745 Hemmoor/Westersode, Am Hang 9

ADELSDORF

Zum 86. Geb. am 29. 11. 93 Herr Artur BERGER, in 42489 Wülfrath, Mittelstr. 39

Zum 70. Geb. am 30. 11. 93 Frau Käthe LAUX geb. Blümel, in 60594 Frankfurt, Kaulbachstr. 12

ALZENAU

Zum 79. Geb. am 8. 12. 93 Herr Herbert POHL, in 64689 Grasellenbach, Weschnitzquellenweg 2

Zum 65. Geb. am 21. 11. 93 Herr Willi LABAN, in 10625 Berlin, Pestalozzistr. 22

Zum 65. Geb. am 20. 12. 93 Herr Werner ROCHOW, in 18057 Rostock, Elisabethstr. 26

Zum 55. Geb. am 19. 12. 93 Frau Krista BUCHHOLZ geb. Glauer, in 35576 Wetzlar, Eisenstr. 1

Zum 55. Geb. am 2. 11. 93 nachträglich Frau Christa WITTE geb. Adler, in 15345 Rehfelde Dorf, Fr.-Engel-Str. 8

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am 12. 9. 1993 Herr Fritz FÜRSTENAU und seine Frau Käthe geb. Jäkel, in 16303 Schwedt/Oder.

Wir gratulieren nachträglich recht herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.

BERICHTIGUNG

In unserer Oktober-Ausgabe gratulierten wir Frau Hildegard STERN geb. Kummer in 14478 Potsdam-Waldstadt II zum 76. Geburtstag. Leider haben sich bei der Veröffentlichung einige Fehler eingeschlichen. Frau Stern feiert bereits am 7. November 1993 (nicht 17. 11.) ihren Geburtstag und die Straßenbezeichnung lautet richtig: »Am Kahleberg 61«.

BÄRSDORF-TRACH

Zum 91. Geb. am 17. 11. 93 Herrn Oskar RIEGER, in 31196 Schlem

BAUDMANNSDORF

Zum 81. Geb. am 13. 12. 93 Frau Else PIETSCH geb. Quägber, in 51789 Lindlar, Kampstr. 37

BIELAU

Zum 91. Geb. am 9. 12. 93 Herr Bruno SCHWARZ, in 39264 Straguth Kr. Zerbst, Postfach 22

BISCHDORF

Zum 96. Geb. am 1. 12. 93 Frau Anna GRUHN geb. Wildner, Nr. 20, in 06773 Gräfenhainichen

Zum 84. Geb. am 25. 11. 93 Frau KOCH geb. Käßler, Nr. 110, in 06333 Hettstedt/Südharz, Schillerstr. 4

BROCKENDORF

Zum 81. Geb. am 1. 12. 93 Frau Else RESSEL geb. Bachmann, in 38642 Goslar, Adenbergstr. 55

FALKENHAIN

Zum 79. Geb. am 24. 11. 93 Frau Frieda LEDER geb. Rönsch, in 48712 Gescher i. W., Körnerweg 2

GEORGENTHAL

Zum 90. Geb. am 28. 11. 93 Frau Ida RUPPRECHT, in 49451 Holdorf-Bhf., Sonnenbreite 11

GRÖDITZBERG

Zum 95. Geb. am 23. 11. 93 Frau Else SCHNEIDER geb. Kuntze, in 86911 Diessen-Ammersee, Wohnstift Augustinum

Zum 82. Geb. am 25. 11. 93 Frau Irmgard HÖFIG geb. Hoffmann, in 31141 Hildesheim, Roonstr. 5

Zum 80. Geb. am 12. 12. 93 Frau Else SEMPER geb. Heinrich, in 57076 Siegen, Hütental-Weidenau, Am Hirschberg 19

Zum 79. Geb. am 10. 12. 93 Herr Richard VORTISCH, in 59071 Hamm, Uentrop-Ost-wennemar, Aug.-Siemsen-Str. 12



Goldene Hochzeit feierten am 12. 9. 1993 Herr Fritz Fürstenau und seine Frau Käthe geb. Jäkel.

Zum 75. Geb. am 15. 11. 93 Frau Erika BERGLAR verw. Ruess, in 59556 Lippstadt/Overhagen, Schloßgraben 22

GÖLLSCHAU

Zum 76. Geb. am 7. 12. 93 Herrn Alfred SCHEUNER, in 04720 Döbeln, Thomas-Mann-Str. 4

Zum 65. Geb. am 8. 12. 93 Herrn Heinz KRIBEL, in 01705 Freital, Niederhäslicher Str. 46

Zum 60. Geb. am 23. 11. 93 Frau Christa KRAUSE geb. Zenker, in 37412 Herzberg/Harz, Richard-Wagner-Str. 3

HARPERSDORF

Zum 95. Geb. am 11. 12. 93 Frau Selma RODEWALD, in 27035 Engeln, Behrelsen 48

Zum 87. Geb. am 15. 12. 93 Frau Elly SANNERT geb. Nixdorf, in 51643 Gummersbach, Kaiserstr. 161

Zum 80. Geb. am 16. 11. 93 Frau Lenchen HOFFMANN geb. Ludewig, in 51645 Gummersbach, Am Epelberg

HERRMANNSWALDAU

Zum 79. Geb. am 24. 11. 93 Herrn Erich STENZEL und zum 76. Geb. am 23. 11. 93 ner Ehefrau Elfriede geb. Kunze, in 38154 Königslutter, Friedlandweg 4

HERMSDORF/KATZBACH

Zum 96. Geb. am 20. 12. 93 Frau Erna RABE, in 28832 Achim, Nagelschmiedestr. 5

Zum 85. Geb. am 6. 8. 93 nachträglich Frau Anna DALIBOR, in 65428 Rüsselsheim, Moselstr. 6

Zum 80. Geb. am 4. 12. 93 Frau Margarete MARSCHNER geb. Baier, in 38889 Blankenburg, Roh 3 b

Zum 77. Geb. am 4. 12. 93 Frau Lydia BORRMANN geb. Wolf, in 59067 Hamm, Holstenstr. 5

Zum 70. Geb. am 7. 12. 93 Herrn Werner SEIDEL, in 38446 Wolfsburg, Krokusplan 97

HOCKENAU

Zum 81. Geb. am 16. 12. 93 Herrn Walter WANDEL, in 92637 Weiden/Oberpfalz, Peter-Henlein-Str. 12

Zum 70. Geb. am 29. 10. 93 nachträglich Frau Minna KUSCHE geb. Müller, in 90443 Nürnberg, Leonhardstr. 33

Zum 70. Geb. am 9. 12. 93 Herrn Walter MENZEL, in 49456 Bakum, Kleiner Esch 3

Zum 65. Geb. am 26. 11. 93 Herrn Kurt LINDNER, in 45768 Marl, Plaggenbrauch 67

Zum 60. Geb. am 21. 11. 93 Herrn Gerhard RUTA, in 07339 Probstzella, Untere Dorfstr. 5

HOHENLIEBENTHAL

Zum 83. Geb. am 20. 11. 93 Frau Frieda WILDNER geb. Bachmann, auch Konradswaldau, in 38319 Remlingen, Siehenweg 2

Zum 80. Geb. am 19. 11. 93 Frau Else SCHOLZ, in 38440 Wolfsburg, Woltbergstr. 4

Zum 80. Geb. am 18. 12. 93 Frau Elli JAROSCH geb. Hirsch, in 49525 Lengerich/Westf., Karl-Wagenfeld-Str. 8

Zum 70. Geb. am 3. 12. 93 Herrn Herbert HÜBNER, in 37412 Hörden/Harz, Mittelstr. 3

Zum 55. Geb. am 2. 12. 93 Frau Anneliese NEUMANN, in 37431 Bad Lauterberg-Barbis

KAISERSWALDAU

Zum 90. Geb. am 13. 12. 93 Frau Lina JÄCHE, Radchen, in 91625 Schnellendorf-Unterampfrach, Schützenstr. 24

Zum 89. Geb. am 22. 11. 93 Frau Elfriede KUHLLICH geb. Scholz, in 84048 Mainburg, Ebrantshäuser Str. 51

Zum 75. Geb. am 13. 12. 93 Frau Helene TILGNER, in 01796 Pirna/Sachs., Postweg 40

KAUFFUNG

Zum 97. Geb. am 23. 11. 93 Frau Gertrud WITTEW, Hauptstr. 168 a, in 30855 Langenhagen, Alt-Engelbostel 15

Zum 81. Geb. am 19. 12. 93 Frau Marta RAUPACH geb. Raschke, Hauptstr. 118, in 08371 Glauchau, Jerisau 58

Zum 94. Geb. am 29. 11. 93 Herrn Bruno ARNOLD, in 85072 Eichstätt, Gundekarstr. 1, Sankt Elisabeth

Zum 89. Geb. am 22. 11. 93 Frau Frieda ECKERT geb. Klein, in 60439 Frankfurt/M., Gerhart-Hauptmann-Ring 308

Zum 89. Geb. am 10. 12. 93 Frau Anna TESCHNER geb. Blümel, Hauptstr. 137, in 31636 Linsburg, Alten- u. Pflegeheim Jagdhaus Linsburg

Zum 85. Geb. am 5. 12. 93 Herrn Helmut KÄBISCH, Hauptstr. 114, in 36093 Künzell I, Comeniusstr. 8

Zum 84. Geb. am 24. 11. 93 Frau Ida BÜHN geb. Jochmann, Hauptstr. 178, in 40470 Düsseldorf, Scheffelstr. 110

Zum 84. Geb. am 4. 12. 93 Frau Ida SEIFERT geb. Floth, Hauptstr. 154, in 48703 Stadtlohn, Sprakelstr. 9

Zum 83. Geb. am 12. 12. 93 Herrn Ludwig FADINGER (Ehemann von Lieselotte geb. Wehlte), Hauptstr. 177, in 81241 München-Pasing, Egenhoferstr. 17

Zum 80. Geb. am 23. 11. 93 Herrn Friedrich WIERZUCH (Ehemann von Elisabeth geb. Hainke), Hauptstr. 30, in 48607 Ochtrup, Birkenstr. 26

Zum 80. Geb. am 2. 12. 93 Frau Helene BRÄTZ geb. Kahl, Hauptstr. 198, in 30655 Hannover, Klaus-Groth-Str. 10

Zum 79. Geb. am 30. 11. 93 Frau Helene BROSIG geb. Jentsch, Hauptstr. 95, in 58093 Hagen, Heidnocken 22

Zum 79. Geb. am 7. 12. 93 Herrn Arthur FINGER, Hauptstr. 90, in 49545 Tecklenburg

Zum 78. Geb. am 15. 12. 93 Frau Magda STILKE geb. Rinke, gesch. Weber, Hauptstr. 88, in 47226 Duisburg, Sofienstr. 2

Zum 78. Geb. am 23. 12. 93 Frau Katharina FRIEBE geb. Köslar, Hauptstr. 104, in 66849 Landstuhl, Sonnenstr. 12

Zum 77. Geb. am 4. 12. 93 Frau Johanna MALY geb. Grosser, Hauptstr. 89, in 93059 Regensburg, Müllerstr. 1

Zum 77. Geb. am 12. 12. 93 Frau Ursel PILZ geb. Buch, Am Bahnhof Ober-Kauffung 5, in 74889 Sinsheim, Südliche Ringstr. 9

Zum 76. Geb. am 16. 12. 93 Frau Helen HEYBER geb. Leukert, Am Kirchsteig 2, in 51375 Leverkusen, Semmelweißstr. 16

Zum 75. Geb. am 4. 12. 93 Herrn Hans-Joachim MÜLLER, Am Bahnhof Nieder-Kauffung, in 81375 München, Wolkerweg 3

Zum 75. Geb. am 14. 12. 93 Frau Rösel KOTTWITZ geb. Pahlke (Ehefrau von Wolfgang Kottwitz), Hauptstr. 53, in 34128 Kassel, Auf der Wiedingsbräute 14

Zum 70. Geb. am 23. 11. 93 Frau Helene LÜTTICH geb. Adler, Hauptstr. 84, in 38114 Braunschweig, Hirtenweg 12

Zum 70. Geb. am 29. 11. 93 Frau Johanna TAPAL geb. Föst, Hauptstr. 28, in 95615 Marktredwitz, Breslauer Str. 27

Zum 70. Geb. am 2. 12. 93 Herrn Heinz JUST (Ehemann von Ruth J. geb. Geisler), Hauptstr. 58, in 37520 Osterode, Lattenbusch 2

Zum 70. Geb. am 12. 12. 93 Herrn Fritz RUDOLPH, Hauptstr. 54, in 37306 Holzminde, Gelenbach 101

Zum 70. Geb. am 17. 12. 93 Frau Meta STECHER geb. Eckert, Tschirnhaus 1 a, in 94051 Hauzenberg, Kirchstr. 11

Zum 70. Geb. am 3. 12. 93 Herrn Hans THIELE (Ehemann von Giesela Th. geb. Möhnert), Gemeindefeld 6, in 10437 Berlin, Kopenhagener Str. 9

Zum 65. Geb. am 25. 11. 93 Herrn Manfred BRÜNNER (Ehemann von Rosemarie B. geb. Liebs), Hauptstr. 208, auch Tiefhartmannsdorf, in 22393 Hamburg, Goppeltweg 24

Zum 60. Geb. am 17. 12. 93 Frau Brigitte MEURER geb. Brendel, Hauptstr. 186, in 41036 Mönchengladbach, Paul-Vater-Str. 39

Zum 60. Geb. am 10. 12. 93 Frau Maria PÜSCHEL geb. Dietel (Ehefrau von Gerhard



Am 28. August 1993 feierte Frau Gertrud Ulke, 37308 Heiligenstadt, Richteberg 2, Johanniterhause, bei zufriedenstellender Gesundheit ihren 80. Geburtstag. Wir gratulieren nachträglich recht herzlich und wünschen ihr alles Gute für die weitere Zukunft. – Eingesandt von Erika Weise, 59425 Unna, Tulpenstr. 21.

P.), Hauptstr. 118, in 09355 Gersdorf, Hauptstr. 202

Zum 60. Geb. am 5. 12. 93 Herrn Heinz VOIGT (Ehemann von Christa V. geb. Geisler), Hauptstr. 92, in 09337 Hohenstein-Ernstthal, Ernst-Thälmann-Siedlung 33

Zum 60. Geb. am 12. 12. 93 Frau Elfriede BOLDT geb. Kubus, Dreihäuser 4, in 74048 Villingen-Schwenningen, Richthofenstr. 24

Zum 60. Geb. am 20. 12. 93 Frau Christa GILBERT geb. Smykalla, Hauptstr. 7, in 61118 Bad Vilbel, Alte Str. 16

Zum 55. Geb. am 24. 11. 93 Frau Ruth SCHÖNBECK geb. Geisler, Randsiedlung 10, in 33775 Versmold, Mittel-Loxten 8

Zum 55. Geb. am 27. 11. 93 Herrn Manfred LANGE, Dreihäuser 1, in 63785 Obernburg/Main, Mittlerer Höhenweg 1

Zum 55. Geb. am 30. 11. 93 Herrn Kurt AUST, Wiedmuthweg 4, in 48351 Everswinkel, Pattkamp 16

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am 4. 11. 1993 Herr Clemens LORENZ und seine Ehefrau Anneliese geb. Pfeiffer, Elsnersiedlung, in 48341 Altenberge, Theodor-Heuss-Str. 22 b.

Wir gratulieren nachträglich recht herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 27. 11. 1993 Herr Alfred SCHMIDT und seine Ehefrau Lotte geb. Fehrl, Viehring 12, in 36199 Rotenburg/Fulda 1, Egerländer Str. 16.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen für die weiteren gemeinsamen Jahre alles Gute.

KLEINHELMSDORF

Zum 80. Geb. am 4. 12. 93 Frau Berta JERON geb. Jung, in 48703 Stadtlohn, Ulmenstr. 11

Zum 78. Geb. am 13. 12. 93 Frau Klara RUFFER geb. Müller, in 33613 Bielefeld, Am Knick 24

Zum 65. Geb. am 20. 12. 93 Herrn Alois BÜTTNER, in 33719 Bielefeld, Ermlandstr. 2 b

Zum 60. Geb. am 13. 11. 93 nachträglich Frau Christa FRÖLKE (Tochter von Schmiedemeister Martin Quander), in 04509 Delitzsch, Bitterfelder Str. 59

KONRADSBURG

Zum 82. Geb. am 23. 11. 93 Frau Wally SCHOLZ geb. Werner, in 00000 Dresden, Michelangelostr. 11-12-153

KONRADSDORF

Zum 84. Geb. am 30. 11. 93 Herrn Konrad HOFFMANN, in 34127 Kassel, Helmholzstr. 11

Zum 82. Geb. am 6. 12. 93 Herrn Erwin GRUSCHWITZ, in 28816 Stuhr, Kälberstr. 6

Zum 81. Geb. am 26. 11. 93 Frau Hildegard GRÜTTNER, Herbert-Norkus-Schule, in 80995 München, Gustav-Schiefer-Str. 32

KONRADSWALDAU

Zum 85. Geb. am 29. 11. 93 Herr Heinrich MENZEL, in 33609 Bielefeld, Friedrich-Schultz-Str. 28

Zum 83. Geb. am 20. 11. 93 Frau Frieda WILDNER geb. Bachmann, auch Hohenliebenthal, in 38319 Remlingen, Siehenweg 2

Zum 55. Geb. am 16. 12. 93 Herr Heinz ZOBEL, in 59071 Hamm, Soester Str. 380

LEISERSDORF

Zum 83. Geb. am 21. 11. 93 Frau Luise KÖNIG, in 76227 Karlsruhe, Rittnerstr. 5

Zum 81. Geb. am 21. 11. 93 Frau Ottilie LUDEWIG verw. Berger, in 33613 Gera, Nautzestr. 17

LOBENDAU

Zum 90. Geb. am 17. 12. 93 Frau Meta FRIEMELT geb. Weist, in 47445 Moers, An der Sandkuhle 87

Zum 79. Geb. am 26. 11. 93 Frau Grete ROTHERT geb. Linke, in 45149 Essen, Humboldtstr. 166

LUDWIGSDORF

Zum 90. Geb. am 3. 12. 93 Frau Hildegard SCHOLZ, in 04741 Roßwein, Kardorferstr. 23 b, PF 1005



Frau Hildegard Scholz wird 90 Jahre. Herzlichen Glückwunsch!

Zum 81. Geb. am 30. 11. 93 Frau Helene GRÄBEL geb. Kuhnt, in 31860 Emmerthal, Mittelfeld 7

Zum 65. Geb. am 7. 12. 93 Herr Heinz BAUCH, in 02977 Hoyerswerda, Frenzest. 12

Zum 60. Geb. am 13. 11. 93 nachträglich Herr Siegfried RASCHKE, in 37547 Kreien-Green, Steinweg 44

Lieber Siegfried,

im Namen aller Heimatfreunde wollen wir Dir an Deinem Ehrentag alles Gute wünschen und ganz besonders danken für die Gestaltung unserer Treffen.

Es war doch wieder so schön.

Anne-Margret Meißner

MÄRZDORF

Zum 84. Geb. am 11. 12. 93 Herr Alfred MÜLLER, in 33775 Versmold, Hebbelstr. 20

Zum 81. Geb. am 22. 11. 93 Herr Arthur DUCKHORN, in 28207 Bremen, Hohenholzstr. 14

Zum 80. Geb. am 7. 12. 93 Frau Elisabeth DIERKS geb. Warmer, in 28832 Achim, Feldstr. 11 E

Zum 78. Geb. am 3. 12. 93 Frau Lina STRIETZEL, in 34128 Kassel, Oberer Nordendweg 20 b

NEUDORF AM GRÖDITZBERG

Zum 84. Geb. am 24. 11. 93 Herrn Willi MÖRKE, in 41334 Nettetal, Rahe 28

Zum 79. Geb. am 30. 11. 93 Frau Gertrud POHL, in 03046 Cottbus, Spremberger Str. 10



Teilnehmer beim Treffen der Leisersdorfer.



Else Hoffmann (links im Bild), die Betreuerin der Leisersdorfer. – Eingesandt von Werner Unger, Heuberger Str. 4, 59069 Hamm.

Zum 70. Geb. am 17. 11. 93 Frau Käthe KAHRIG (Maria Falkowska), in 59-225 Chojnow, woj. Legnica, Skr. pocz 15, Polen

Zum 70. Geb. am 8. 12. 94 Frau Gertrud BIEDER geb. Wirth, in 57462 Olpe-Biggese, Am Mühlenteich 7

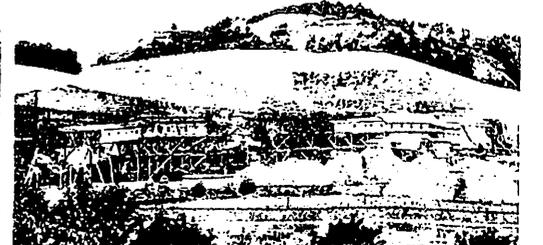
NEUKIRCH/KATZBACH

Zum 88. Geb. am 9. 12. 93 Frau Ida SCHÖPS geb. Riedel, in 52355 Düren-Berzlbaur, Trift 16

Zum 85. Geb. am 16. 11. 93 Frau Meta ARLT geb. Höher, in 33129 Delbrück-Westendholz, Malvenweg 21



Neukirch a. Katzbach.



Neukirch an der Katzbach. – Eingesandt von Siegfried Hornig, Feuertornstr. 20, 33699 Bielefeld.

Zum 85. Geb. am 13. 12. 93 Herrn Arthur WILL, in 33615 Bielefeld, Schwindstr. 7
 Zum 80. Geb. am 14. 12. 93 Herrn August BUDE, in 33613 Bielefeld, Voltmannstr. 258

PETERSDORF

Zum 84. Geb. am 13. 12. 93 Herrn Richard MÄRGEL, in 40822 Mettmann, Düsseldorf 97

PILGRAMSDORF

Zum 89. Geb. am 15. 12. 93 Herrn Georg FROMMELT, in 28844 Weyhe, Delmestr. 13
 Zum 81. Geb. am 23. 10. 93 nachträglich Frau Margarete GÜTTLER geb. Lachmann, in 27801 Dötlingen
 Zum 80. Geb. am 17. 11. 93 Herrn Herbert FRÖMBERG, in 37431 Bad Lauterberg, Steinweg 5

PRAUSNITZ

Zum 81. Geb. am 7. 12. 93 Frau Gertrud GANSLER, in 31185 Söhlde, Neue Str. 5
 Zum 70. Geb. am 17. 11. 93 Frau Margot BUNZEL geb. Kutzner, in 06796 Brehna, Neue Str. 6

PROBSTHAIN

Zum 95. Geb. am 10. 12. 93 Herrn Hermann VEIHRAUCH, in 40477 Düsseldorf, Duisburger Str. 19
 Zum 87. Geb. am 23. 11. 93 Frau Margarete ROSINSKY verw. Krause, in 06773 Gossa, Rosauerweg 7

Zum 84. Geb. am 10. 12. 93 Frau Frieda ARLT, in 48341 Altenberge, Krüselstr. 6
 Zum 82. Geb. am 3. 12. 93 Herrn Willy LIPS, in 21220 Sevetal, Alter Postweg 127
 Zum 81. Geb. am 1. 12. 93 Herrn Erich REINSCH, in 01589 Riesa/Elbe, Lerchenweg 10

Zum 81. Geb. am 8. 12. 93 Frau Hildegard SCHÖCKEL, in 06749 Bitterfeld, Töpferstr. 13
 Zum 81. Geb. am 9. 12. 93 Frau Ella BORRMANN geb. Beer, in 37197 Hattorf, Bachstr. 14

Zum 79. Geb. am 23. 11. 93 Herrn Kurt SCHWARZ, in 37197 Hattorf, Förstergasse 1 a
 Zum 65. Geb. am 24. 11. 93 Frau Frieda HÄRING geb. Borrmann, in 70374 Stuttgart, Schmidener Str. 210

Zum 55. Geb. am 5. 12. 93 Frau Inge EHLERS geb. Plagwitz, in 21441 Garstedt, Imargenufer 36

REICHWALDAU

Zum 65. Geb. am 26. 11. 93 Frau Rosamaria PILZ geb. Ruffer, in 37520 Osterode, Hirtenweg 5

Zum 55. Geb. am 22. 11. 93 Frau Elisabeth BRINNIG geb. Plum, in 04849 Bad Dübren, Bergstr. 3

REISICHT

Zum 94. Geb. am 13. 12. 93 Frau Margarete PRIMKE geb. Herrmann, Damnhäuser, in 10969 Berlin, Oranienstr. 130

Zum 89. Geb. am 24. 11. 93 Herrn Paul FÖRSTER, Nr. 7, in 06120 Halle/S., Lettiner Str. 2, PF 6/149

Zum 83. Geb. am 18. 12. 93 Herrn Erwin STOPPE, Nr. 68, in 27777 Ganderkesee, Adelheider Str. 31

Zum 82. Geb. am 22. 11. 93 Frau Marta HÜBNER geb. Friedberg, Nr. 138, in 28717 Bremen-Lesum, Am Vogelbusch 7

Zum 82. Geb. am 23. 11. 93 Frau Else TAUCHERT, in 14913 Wahlsdorf Kr. Luckenwalde, PF 20, Charlottenfelder Str. 1

Zum 77. Geb. am 13. 12. 93 Herrn Rudolf ZEH, in 06886 Wittenberg-Lutherstadt, Straße des Friedens 49

Zum 75. Geb. am 11. 12. 93 Frau Hilde REIMANN, Nr. 145, Anschrift unbekannt

Zum 65. Geb. am 24. 11. 93 Herrn Werner SCHELER, Nr. 64, in 92224 Amberg, Eisbergweg 23

Zum 60. Geb. am 25. 11. 93 Frau Inge BÜTTNER geb. Weinert, Nr. 63, in 39288 Burg, Magdeburger Str. 30

Zum 60. Geb. am 29. 11. 93 Herrn Günter HARENDZA, Nr. 4, in 51147 Porz-Wahn, Obere Str. 69

RÖVERS DORF

Zum 79. Geb. am 24. 11. 93 Frau Friedel LEDER geb. Rönsch, auch Schönau, in 48712 Gescher, Körnerweg 2

Zum 70. Geb. am 27. 11. 93 Herrn Walter BITTNER, in 48712 Gescher, Armlandstr. 23

Zum 70. Geb. am 2. 12. 93 Frau Margarete MODERSITZKI geb. Bergs, in 27478 Cuxhaven, Tulpenweg 8

Zum 70. Geb. am 18. 12. 93 Frau Uraula BADE geb. Breuer, in 57078 Siegen, Wacholderweg 1

SCHÖNWALDAU

Zum 85. Geb. am 14. 12. 93 Frau Frieda FEIGE geb. Feige, in 21756 Osten an der Oste, Kranenweide 19

Zum 80. Geb. am 12. 12. 93 Herrn Alfred REIMANN, in 95179 Geroldsdgrün, Silberstein 42

Zum 79. Geb. am 17. 12. 93 Herrn Oskar JOHN, in 37520 Osterode/Harz, Oberer Ristchenweg 17

Zum 78. Geb. am 20. 11. 93 Frau Else KLOSE geb. Siebenhaar, Neu-Stechow, in 30926 Seelze, Beethovenstr. 30

Zum 65. Geb. am 24. 11. 93 Herrn Alfred BORRMANN, in 48432 Rheine, Spiekstr. 41

Zum 60. Geb. am 12. 12. 93 Frau Luzia NEUMANN, in 31177 Harsum, Schwarzer Kamp 4

SEIFERSDORF

Zum 84. Geb. am 26. 11. 93 Frau Gertrud GRENZ geb. Langner, in 51491 Marialinden-Weißenstein 49

STEINBERG

Zum 79. Geb. am 19. 12. 93 Frau Ida KOBELT, in 28816 Stuhr /Varrel II, Gemeinde Stuhr), Heineweg 4

Zum 70. Geb. am 3. 12. 93 Frau Selma STÖCKER geb. Zölfel, in 57339 Erndtebrück-Benfe

STEINSDORF

Zum 90. Geb. am 18. 11. 93 Frau Emma ARLT, in 27239 Twistringen-Mörsen, Grasweg 158

Zum 88. Geb. am 9. 12. 93 Frau Luise JESCHKE, in 79576 Weil-Haltingen, Unterwerkstr. 18

ST. HEDWIGSDORF

Zum 70. Geb. am 12. 12. 93 Frau Erna KATTNER, zur Zeit in 34537 Bad Wildungen/Reinhardshausen, Mühlenstr. 14, Klinik-Zentrum Mühlengrund, Dr. med. H. Kienle. Wohnung in 91438 Bad Windsheim, Bodenfeldstr. 12

Zum 70. Geb. am 12. 12. 93 Herrn Herbert PEUKERT, in 53844 Troisdorf-Müllekoven, Gronewaldstr. 39

TIEFHARTMANNSDORF

Zum 87. Geb. am 25. 11. 93 Frau Emma SCHRÖTER geb. Reichstein, Ratschin, in 32545 Bad Oeynhausen, Alten- u. Pflegeh. Haus Hannover, Wilhelmstr. 1

Zum 86. Geb. am 11. 12. 93 Herrn Gerhard LANGER, Stellmacher, in 37339 Worbis, Straße der Freundschaft 19

Zum 86. Geb. am 12. 12. 93 Herrn Gotthard REINERT, in 31638 Stöckse Nr. 170, Krs. Nienburg

Zum 84. Geb. am 2. 12. 93 Frau Emma WEIST geb. Göhlich, Im Loch, in 09337 Hohenstein-Ernstthal, Oststr. 55 C

Zum 83. Geb. am 18. 12. 93 Frau Martha EICHNER geb. Zayda, in 02829 Ebersbach/Oberlausitz, Oswald-Schmidt-Str. 36

Zum 81. Geb. am 27. 11. 93 Frau Frieda REINERT geb. Stübner, in 48712 Gescher i. W., Borkener Damm 28

Zum 81. Geb. am 13. 12. 93 Herrn Alfred KLOSE, in 45134 Essen, Hexentaufe 24

Zum 81. Geb. am 5. 12. 93 Frau Martha BAYER verw. Friebe geb. Weißig, in 75056 Sulzfeld/Baden, Ulmenstr. 10

Zum 80. Geb. am 15. 12. 93 Frau Luise JÄGER geb. Reimann, in 61230 Bad Nauheim, Elisabethheim, Zanderstr. 19, Altenheim Elisabeth-Haus II, Zi. 244

Kalender-Bestellschein:

An den Verlag
**GOLDBERG-HAYNAUER
 HEIMATNACHRICHTEN**
 - Abt. Buchversand -
 Postfach 68 01 55
 30607 Hannover

_____ **Volkskalender für Schlesier 1994** **DM 14,60**

_____ **Riesengebirge-Isergebirge 1994** **DM 14,60**

_____ **Schlesischer Bildkalender 1994** **DM 14,60**

_____ **Der gemittliche Schläsinger 1994** **DM 13,80**

_____ **Jahrbuch für Schlesier 1994** **DM 13,70**

* Porto u. Verpackung

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

(Bitte in Druckbuchstaben)

 (Unterschrift)

Zum 75. Geb. am 8. 12. 93 Herrn Walter HABERNOLL, in 32791 Lage, Schellingstr. 13

Zum 70. Geb. am 30. 11. 93 Frau Dora WEYER geb. Gottschling, Niederdorf, in 54516 Wittlich, Dauner Str. 16

Zum 70. Geb. am 20. 12. 93 Frau Dora BULLA geb. Gebhard, in 59590 Geseke, Schlutzkamp 19

Zum 65. Geb. am 25. 11. 93 Herrn Manfred BRÜNNER, in 22393 Hamburg, Goppeltweg 24

Zum 65. Geb. am 5. 12. 93 Herrn Alfred HERBST, in 61276 Weilrod, Lindenstr. 2

Zum 65. Geb. am 17. 12. 93 Herrn Siegfried FRIEMELT, in 31582 Nienburg, An der breiten Ride 1

Zum 60. Geb. am 1. 3. 93 nachträglich besonders herzlich Herrn Manfred WINDISCH (Ehemann von Lorena W. geb. Zingel), in 09117 Chemnitz, Keplerstr. 65

Zum 60. Geb. am 27. 11. 93 Frau Hannelore FRIEBE (Ehefrau von Günter F.), in 59075 Hamm, Finkenstr. 32

Zum 60. Geb. am 7. 12. 93 Herrn Manfred QUAKERNAK (Ehemann von Suse Qu. geb. Giersch), in 33607 Bielefeld, Otto-Brenner-Str. 105

Zum 55. Geb. am 13. 12. 94 Frau Ursel GRÜNER geb. Gründel, in 38889 Blankenburg, Berth.-Brecht-Str. 1

Zum 55. Geb. am 18. 12. 93 Frau Vera HILKER geb. Neumann, in 33824 Werther, Neuenkirchener Str. 24

ULBERSDORF

Zum 80. Geb. am 21. 11. 93 Frau Meta HENNIG, in 29614 Soltau OT Harber-Tiegen, Tiegener Busch 10

WILDSCHÜTZ

Zum 91. Geb. am 29. 11. 93 Frau Elise WINKLER, in 10825 Berlin, Meraner Str. 33

WILHELMSDORF

Zum 87. Geb. am 6. 12. 93 Herrn Richard SCHUBERT, in 24850 Lürschau b. Schleswig

Zum 76. Geb. am 19. 12. 93 Frau Edith HOBERG geb. John, in 27628 Uthlede, Hohenheide 5

Zum 70. Geb. am 25. 11. 93 Frau Dora SCHWABE geb. Schirmer, auch Georgenthal, in 38448 Wolfsburg, Hubertusweg 25

Zum 65. Geb. am 25. 11. 93 Frau Erika MEYER geb. Reuner, in 57078 Siegen, Gerberstr. 12

Zum 55. Geb. am 14. 12. 93 Frau Christa SCHÄFER geb. Bunzel, in 57223 Kreuztal, Ostheldener Str. 51

WITTGENDORF

Zum 80. Geb. am 8. 11. 93 nachträglich Frau Gertrud RUDOLPH, in 31134 Hildesheim, Langer Hagen 42

Zum 79. Geb. am 1. 12. 93 Frau Else WOBSE geb. Sturm, in 01279 Dresden A, Österreicherstr. 1 D

Zum 65. Geb. am 15. 12. 93 Frau Margarete BUROW geb. Neumann, in 44536 Lünen, Hasenweg 25

Zum 55. Geb. am 2. 12. 93 Frau Christa BISCHOFF geb. Krause, in 29308 Winsen-Thörn, Neue Waldstr. 18

WOITSDORF

Zum 97. Geb. am 6. 12. 93 Herrn Erich DIETRICH, Lehrer i. R., in 37574 Einbeck, Trojestr. 25

OHNE ORTSANGABE

Zum 92. Geb. am 14. 12. 93 Frau Luise ZIMMER, in 80634 München, Hirschbergstr. 14

UNSERE TOTEN

SCHÖNAU

SPERLICH, Eberhard, 63073 Offenbach, Krotzenburger Str. 10, ohne nähere Angaben

HAYNAU

REICHPIETSCH, Margarete, Flurstr. 5, 36088 Hünfeld, Uhlandweg 11, am 1. 10. 93, 89 Jahre

SCHÖNAU

PETER, Heinrich, Schloßstr. 9, in 44536 Lünen, Graf-Haeseler-Str. 14, am 14. 3. 93, 91 Jahre

BAUDMANNSDORF

QUÄGBER, Gustav, 51491 Overath, Kleinhurden 45, am 4. 10. 93, 86 Jahre

DOBERSCHAU

FISCHER, Else, 38384 Gevensleben, Ohlendorf 9, am 11. 9. 93, 81 Jahre

GIERSDORF

STAMMS, Reinhold, 08393 Meerane, Zwickauer Str. 28, am 24. 8. 93, 75 Jahre

STINNER, Max, Bremen, bereits 1967 im Alter von 75 Jahren verstorben

ZINKE, Frieda geb. Beier, Dresden, Berliner Str. 14, am 17. 10. 93, 73 Jahre

GRÖDITZBERG

NEUMANN, Martin, 36381 Schlüchtern, Ulrich-von-Hütten-Str. 6, am 14. 10. 93, 79 Jahre

HARBERSDORF

RUFFERT, Emma geb. Geisler, 57339 Erndtebrück, Kampenstr. 25, am 24. 10. 93, 86 Jahre

HOHENLIEBENTHAL

BÖHM, Selma geb. Höfig, 13509 Berlin, Liebfrauenweg 5, am 20. 4. 1987 verstorben

KAUFFUNG

FRAN Z, Hermann, Kirchsteg 15, in 49525 Lengerich, Im Hook 14

HEIDRICH, Erich, 71665 Vaihingen/Enz, Silberstr. 28, am 4. 10. 93, 83 Jahre

RIEDEL, Renate geb. Kittelmann, Randsiedlung 20, 06526 Sangerhausen, Fritz-Himpel-Str. 1, am 30. 9. 93, 65 Jahre

MÜLLER, Richard, Hauptstr. 121, Silesia, in 04357 Leipzig, Ziolkowskistr. 11, am 13. 10. 93, 70 Jahre

MODELSDORF

PUSCH, Martha, 97337 Dettelbach, Spitalgasse 10, Horn'sche Stiftung, im Alter von 85 Jahren verstorben

NEUDORF AM GRÖDITZBERG

STAWICKI, Gerda geb. Richter, 28211 Bremen, Uhlandstr. 6, am 4. 10. 93, 66 Jahre

PRAUSNITZ

SCHMIDT, Minna, geb. Kirschner, Jena, am 1. 9. 93, 80 Jahre

PROBSTHAIN

HAHNELT, Herta geb. Klose, 31582 Nienburg, Stuttgarter Str. 13, am 19. 8. 93, 78 Jahre

VORBECK, Theo (Ehemann von Ruth V. geb. Graupe), Freudenstadt, Landhausstr. 27

ROSEMANN, Gotthard, 10318 Berlin, Weseler Str. 73, am 10. 8. 93, 57 Jahre

TIEFHARTMANNSDORF

KISTLER, Hans (Ehemann v. Ursel Rösel), 01855 Sebnitz, Am Brauhaus 14, im Alter von 64 Jahren verstorben

Endlich wieder erschienen!

Das Neueste aus Runxendorf!

Ludwig Manfred Lommel, der unvergessene Humorist aus Schlesien, ist nun wieder auf zwei Tonbandkassetten zu hören. U. a. mit »Ärger mit dem Finanzamt«, »Pauline als Sekretärin«, »Neugebauer am Fahrkartenschalter«, »Pauline lernt schwimmen«, »Dr. Paul Neugebauer hat Sprechstunde« u.v.a.m.

Diese beiden Kassetten können Sie ab sofort bestellen. Der Zweierpack kostet 32,- DM Plus Porto u. Verp.

Zu beziehen durch Ihre
GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN
-Abt. Buchversand -
Postfach 68 01 55, 30607 Hannover

WILHELMSDORF

PULST, Erna geb. Scholz, 07973 Greiz, Seniorenheim Heckertheim, Trauerhaus: Sigrd Halbauer, 07973 Greiz, Beethovenstr. 48 a, am 7. 10. 93, 84 Jahre

Gesucht wird

Nr. 145

Gesucht wird Arthur FICHTNER, 1916 in Hayнау geboren, oder Familienangehörige. Nachricht erbeten an Gertrud Fichtner, Johann-Ernst-Str. 2, 35781 Weilburg/Lahn.



Die katholische Kirche in Haynau. Die Aufnahme entstand am 1. Juli 1989 und wurde von Helga Deinert, 42549 Velbert, Breslauer Str. 16, eingesandt.

Das 20. Heimatkreistreffen in Solingen

wird am Wochenende des
14./15. Mai 1994

in unserer Patenstadt Solingen stattfinden. Dieses Datum bitten wir bei der Planung von Ortstreffen zu berücksichtigen.

Unsere Weihnachtsangebote, die Freude bereiten!

Otfried Preußler
Mein
Rübezahlbuch



Mein Rübezahlbuch

Ein Weihnachtsgeschenk
für Ihre Enkelkinder
Leinen, 200 Seiten, Schutzumschlag

DM 22,-

Der Geist des Riesengebirges als Hüter verborgener Schätze, als Beherrscher von Wind und Wetter, als Machthaber über das Reich der Naturgewalten – um nichts kleiner, um nichts geringer tritt er uns in Otfried Preußlers Rübezahlgeschichten entgegen: geheimnisvoll, groß und mächtig wie das Gebirge selbst. Preußlers Kinder- und Jugendbücher haben inzwischen weltweit eine Gesamtauflage von fast 40 Millionen Exemplaren erreicht und liegen in rund 250 fremdsprachigen Übersetzungen vor.



Alfons Hayduk Himmel der Heiterkeit

162 Seiten,
Leinen mit Schutzumschlag

DM 24,-

Eine Sammlung schlesischer Geschichten und Anekdoten, die Alfons Hayduk in bunter Fülle aus jahrzehntelanger Sammlertätigkeit zusammengetragen hat. Auch sie sind das vielbesungene schlesische Himmelreich, in dem er sich auskennt wie kein zweiter.

Schon die Kapitelüberschriften kennzeichnen den lustigen Reigen, den er uns schmunzelnd vorführt: Nach alten Chroniken, Die schlesische Eva, Von Dichtern und ihren Gesellen, Uff's Maul geschaut, Schlesier unter sich, Der lachende Oberschlesier.

Mit der Eisenbahn durch Niederschlesien

Das Buch enthält eine farbige Reliefkarte vom Riesengebirge und Glatzer Bergland.
A 4, 290 Seiten einschl. der Farbtafeln, Broschur

DM 79,-

Das Buch von Gerhard Gürsch enthält sämtliche Eisenbahnstrecken zwischen Görlitzer und Glatzer Neiße (Beschreibungen aus den Jahren 1939–1941), Veränderungen unter der Polnischen Staatsbahn, Streckenzeichnungen, Zeichnungen von Bahnsteiganlagen vieler Bahnhöfe, Streckeneröffnungen und Einstellungen, Fahrzeuge und Höchstgeschwindigkeiten Die Eisenbahnstrecken in den Gebieten Hirschberg, Goldberg und Haynau sind besonders gründlich beschrieben.



Ernst Schenke Mein Schlesisches Lese- u. Vortragsbuch

240 Seiten, Leinen,
mit Schutzumschlag

DM 24,80

Wir haben uns die letzten 50 leinengebundenen Bücher reserviert. Aus dem Inhalt u. a.:

Dar biese Traum, Das Schweinla, Dar Sperlich, Die Kurzsichtige, Das Karassell, Doas Wuchabloat, Dar Faffer-kucha, Die Huxt eim Aprille, Mäusegeschichte, Doas ale Auto, Doas Lied vom Reißa, Dar Handelsmoan, Rübezoahl, Die Hoasa eim Frühjoahre u.v.a. Eine Fundgrube für jeden, der seit der Schulzeit diese Gedichte kennt und noch einmal in der Erinnerung schwelgen will.



Heinz Rudolf Fritsche Schlesien-Wegweiser

308 Seiten, Leinen,
mit vielen Zeichnungen und Namensverzeichnis in deutsch und polnisch,
Schutzumschlag

DM 49,80

Wer kennt noch das uns durch tragische Ereignisse ferngerückte Schlesien zu beiden Seiten der Oder, die es, wie eine Rippe das Eichenblatt, durchzieht? Dorthin möchte uns der Schlesien-Wegweiser zurückführen und den Wissensdurst all jener stillen, die in der Heimat ihrer Ahnen nach Zeugnissen der Vergangenheit suchen. Da alles, was uns Menschen beschäftigt, an ein Stück Erde gebunden ist, bringt uns dieser Wegweiser in mehr als einem halben tausend alphabetisch geordneten Stichworten Städte und Dörfer und deren Persönlichkeiten nahe.

Eine Reise nach Schlesien

Langspielplatte oder Cassette
mit mundartlichen Erzählungen

DM 24,-

Besuchen Sie die alte Heimat! Johannes Renner, ein echter Schlesier, spricht Besinnliches und Heiteres aus der Heemte. Dieses Werk ist ein Erlebnis. Sie fühlen sich zurückversetzt in vergangene Zeiten!

»Eine Reise nach Schlesien« mit Johannes Renner ist als Langspielplatte oder Cassette erhältlich.

Hiermit bestelle ich:

- Mein schlesisches Lese- und Vortragsbuch
- Mein Rübezahlbuch
- Himmel der Heiterkeit
- Schlesien-Wegweiser
- Mit der Eisenbahn durch Niederschlesien
- Eine Reise nach Schlesien

Name/Vorname _____

Straße/Ort _____

Unterschrift _____

An Verlag Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten
Postfach 68 01 55, 30607 Hannover, Tel. 05 11/58 12 20



Das
»Jahrbuch
der Schlesier
1994«
ist erschienen!

Wie alljährlich, so ist auch heuer das »Jahrbuch der Schlesier 1994« rechtzeitig zum Herbstanfang erschienen.

Wie in den Vorjahren, bringt das vielseitige Haus- und Familienjahrbuch Gedichte und Erzählungen aus der Heimat.

Das Jahrbuch will wieder viel Freude bereiten und ein Begleiter für das Jahr 1994 sein.

Bekannte Dichter und Schriftsteller erzählen aus der unvergessenen Heimat.

DM 13,70 plus Porto und Verpackung

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

- Abt. Buchversand -

Postfach 68 01 55 · 30607 Hannover

Erich Fuchs

- Leben und Brauchtum im Riesengebirge -

Im Auftrag der Stiftung Kulturwerk Schlesien
herausgegeben von Heinrich Trierenberg

184 Seiten mit 64 Abbildungen – Format 21 x 21 cm –
Pappband – DM 28,- plus Porto und Verpackung

Genauigkeit in Beobachtung und Ausführung verleihen den Radierungen von Erich Fuchs ihren Reiz wie auch ihre besondere Bedeutung.

Erich Fuchs durchstreifte über viele Jahre hinweg das Riesengebirge und schuf Bilder von den Lebensverhältnissen in seiner schlesischen Wahlheimat. Über den ästhetischen Reiz hinaus vermitteln die Radierungen auch wertvolle volksculturelle Erkenntnisse. Landschaften, das dörfliche Leben, Handwerke und Hausrat sind im Werk von Erich Fuchs aufs genaueste dokumentiert.

Jede der 64 Abbildungen in diesem Buch ist mit einer ausführlichen Erläuterung zum dargestellten Motiv versehen.

Das »Buch Erich Fuchs – Leben und Brauchtum im Riesengebirge« ist zu beziehen durch Ihre Heimatzeitung

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

- Abt. Buchversand -

Inserate in den
GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN
informieren
alle Heimatfreunde!

Über 20 Jahre Manthey Exklusivreisen

Bus-, Schiff- und Flugreisen

Baltikum: Wilna - Kaunas - Riga - Reval

Königsberg

Unsere Vertragshotels sind
das gepflegte und ansprechende Hotel "Tschejka"
und in zentraler Lage das Hotel "Kalininograd"

Direktflüge: Hannover - Königsberg
Düsseldorf - Königsberg
Hannover - Polangen

2 x wöchentlicher Busverkehr:

Rauschen - Cranz - Insterburg - Gumbinnen
Haselberg - Ebenrode - Trakehnen
Memel - Schwarzort - Nidden

Ostpreußen - Pommern - Schlesien

Kultur-, Studien-, und Rundreisen

Gruppen-Reisen mit Besichtigungen nach eigenem Wunsch

Reisekatalog - Beratung - Buchung - Visum

Greif Reisen  **A. Manthey GmbH**

Universitätsstraße 2 · 58455 Witten-Heven

Tel.: 02302/24044 · Fax 02302/25050 · Telex 8229039

SCHLESIEN

Der Reiseführer durch das Land der Oder
von Johannes Schultz-Tesmar

336 Seiten – geb. – bebildert – DM 29,80 plus Porto u. Verp.

Dieser informative Reiseführer enthält neben den interessanten »Allgemeinen Informationen« über Geographie und Geologie, Klima, Pflanzen- und Tierwelt einen umfangreichen geschichtlichen Teil.

Außerdem werden »Routen durch Schlesien« beschrieben, z. B. »Hirschberg und Umgebung«, »Das westliche Riesengebirge«, »Das östliche Riesengebirge«, »Von Schmiedeberg nach Landeshut« usw..

Zu beziehen ist dieser Reiseführer durch Ihre Heimatzeitung

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

- Abt. Buchversand -

Herausg.: H.-D. Bittkau, Zeitungsverlag »Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten«, Postfach 68 01 55, 30607 Hannover, Tel. 05 11/58 12 20, Telefax 05 11 / 9 58 59 58. Schriftleitung: Hans-Dietrich Bittkau. — **Erscheinungsweise:** Monatlich 1 x – am 15. — **Anzeigenschluß:** 12 Tage vor Erscheinungsdatum. — **Einsendeschluß:** für Geburtstage und Familiennachrichten 3 Wochen vor Erscheinen. — **Bestellungen:** Direkt beim Verlag und bei allen Postämtern der Bundesrepublik möglich. — **Bezugsgeld:** Jährlich DM 40,- (einschl. Postzustellgebühr und 7% MwSt.), im voraus zu zahlen. **Anzeigenpreis:** Für die 1spaltige 1-mm-Anzeige DM 1,05 zuzügl. MwSt. **Familienanzeigen:** Für die 1spaltige Anzeige DM 0,80 zuzügl. MwSt. ausgenommen Werbemittler, auf Anfrage. — **Konten:** Postgirokonto Hannover 499 233-300 (BLZ 250 100 30) - Hans-Dietrich Bittkau, Hannover, Wilh.-Tell-Str. 2. — **Druck:** Druckerei Wolf GmbH, Isernhagen. — Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht aber unbedingt die Meinung der Redaktion dar. — **Manuskripteinsendungen:** Ohne Rückporto kann eine Rücksendung nicht erfolgen. — **Abbestellungen:** Nur halbjährlich im voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich.